

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

AOV/BS EMS 04/2023

AUSSCHREIBUNG FÜR DIE ZULASSUNG VON WIRTSCHAFTSTEILNEHMERN ZUR TEILNAHME AM ELEKTRONISCHEN MARKT SÜDTIROL (EMS)

**IM SINNE DER ART. 5 ABS. 1 BUCHSTABE B)
LG 16/2015 UND 21 ter ABS. 2 LG1/2002**

**GEGENSTAND: EINRICHTUNG;
EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE UND
ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE**

Artikel 1

Gegenstand und anwendbare Bestimmungen

1. Die gegenständlichen allgemeinen Bedingungen regeln die zwischen den Auftragsausführenden und den vertragsschließenden Verwaltungen mittels direkter Bestellung (ODA) und mittels Angebotsanfrage (RDO) im Rahmen des E-Markts der Autonomen Provinz Bozen abgeschlossenen Verträge, welche die Güter oder die Dienstleistungen gemäß dem entsprechenden technischen Leistungsverzeichnis zum Gegenstand haben.

2. Die Beziehungen zwischen den Parteien im Zusammenhang mit dem Vertrag werden geregelt:

- bei direkter Bestellung: vom Bestellformular, vom Inhalt des Katalogs bezüglich der Güter, von diesen allgemeinen Bedingungen, von den vertragsschließenden Verwaltungen eventuell vorgesehenen besonderen Bedingungen, sowie vom als Anlage der gegenständlichen Ausschreibung beigefügtem technischem Leistungsverzeichnis, welche die vollständige Bekundung aller mit dem Auftragsausführenden getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich der vertraglichen Lieferungen und Leistungen darstellen;

- bei Angebotsanfrage: vom Vorschlag des Auftragsausführenden und von der entsprechenden Annahme seitens der Vergabestelle, vom Inhalt des Katalogs der betreffenden Güter/Dienstleistungen, von diesen allgemeinen Bedingungen und den eventuell zwischen den Parteien vereinbarten besonderen Bedingungen, die bei Widerspruch über die allgemeinen Vertragsbedingungen überwiegen,

CONDIZIONI GENERALI DI CONTRATTO

AOV/SA MEPAB 04/2023

BANDO PER L'ABILITAZIONE DI OPERATORI ECONOMICI AL MERCATO ELETTRONICO DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO (MEPAB)

**DI CUI ALL'ART. 5 COMMA 1 lett. b) L.P.
16/2015 E ALL'ART. 21 ter COMMA 2
L.P.1/2002**

**AVENTE AD OGGETTO: ARREDI,
COMPLEMENTI ARREDO ED
ELETTRODOMESTICI**

Articolo 1

Oggetto e disciplina applicabile

1. Le presenti Condizioni Generali disciplinano i contratti conclusi tra i Fornitori e le Amministrazioni contraenti mediante Ordine Diretto di Acquisto (ODA) e mediante procedimento di Richiesta di Offerta (RDO) nell'ambito del Mercato Elettronico della Provincia Autonoma di Bolzano ed aventi ad oggetto i beni o i servizi di cui al relativo Capitolato Tecnico.

2. I rapporti tra le parti relativi al Contratto sono regolati:

- in caso di Ordine Diretto: dal modulo d'ordine, dal contenuto del Catalogo relativo al bene, dalle presenti Condizioni Generali, dalle Condizioni Speciali eventualmente concordate tra le Parti, nonché dal Capitolato Tecnico allegato al bando in oggetto, che costituiscono la manifestazione integrale di tutti gli accordi intervenuti con l'esecutore relativamente alle attività e alle prestazioni contrattuali;

- in caso di RDO: dalla proposta dell'esecutore dalla relativa accettazione della Amministrazione contraente, dal contenuto del catalogo relativo al bene/servizio, dalle presenti Condizioni Generali e dalle Condizioni speciali di Contratto eventualmente pattuite tra le Parti, le quali, in caso di contrasto, prevalgono sulle Condizioni Generali di Contratto, nonché dal relativo Capitolato Tecnico allegato al bando di abilitazione

sowie das entsprechende, der Bekanntmachung für die Zulassung beigefügte technische Leistungsverzeichnis;

- von den Bestimmungen gemäß GvD Nr. 50/2016 i.g.F., Art. 6 des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993, vom Landesgesetz 16/2015 i.g.F., sowie vom Gesetz 120/2020 während seiner Gültigkeitsdauer;

- von den sonstigen auch regulatorischen Bestimmungen einschließlich allgemeiner und besonderer Vergabebedingungen sowie die gesetzlichen, für die Verwaltung geltenden buchhalterischen Vorschriften, die der Auftragsausführende erklärt, genau zu kennen und welche, auch wenn sie nicht materiell beigefügt sind, einen wesentlichen Bestandteil dieses Dokuments bilden;

- vom Zivilgesetzbuch sowie von den sonstigen gesetzlichen über privatrechtliche Verträge geltenden Bestimmungen und im Allgemeinen vom italienischen Recht.

3. Diese allgemeinen Bedingungen werden, auch was ihre einzelnen Bestimmungen betreffen, durch Rechtsvorschriften ersetzt, geändert oder automatisch aufgehoben, wenn diese zwingend vorgeschrieben und in geltenden Gesetzen oder Verordnungen oder solchen, die später in Kraft treten, enthalten sind. Dabei bleibt vorbehalten, dass der Auftragsausführende bei autoritativen Änderungen der Preise, die eine Verschlechterung für ihn darstellen, darauf verzichtet, Maßnahmen zu ergreifen, gerichtlich vorzugehen oder Einwände zu erheben, um das bestehende Vertragsverhältnis vorläufig oder endgültig aufzuheben, unbeschadet der Bestimmungen gemäß Art. 12 (Vertragsaufhebung), 13 (Ermessensaufhebung) und 14 (Einseitiger Rücktritt mit und ohne Vorankündigung).

4. Die vertragsschließende Verwaltung ist im Zuge der Vertragsdurchführung in den Fällen und mit den Modalitäten gemäß Art. 48 Abs. 2 LG 16/2015 sowie gemäß den einschlägigen gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen berechtigt, Änderungen am Vertrag oder Varianten zur Erhöhung und Reduzierung im Rahmen der in diesen Bestimmungen vorgesehenen Grenzen vorzunehmen.

5. Im Falle von Verträgen bezüglich öffentlicher Investitionen, welche ganz oder teilweise mit den Ressourcen des PNRR und/oder PNC und/oder

- dalle disposizioni di cui al d.lgs. n. 50/2016 e successive modifiche ed integrazioni, dall'art.6 Legge provinciale 22 ottobre 1993 n.17, dalla Legge provinciale 16/2015 e s.m.i. e dalla l. 120/2020 nel periodo di vigenza;

- dalle altre disposizioni anche regolamentari, inclusi i capitolati d'oneri generali e speciali e le norme in materia di contabilità, in vigore per le Amministrazioni, di cui l'esecutore dichiara di avere esatta conoscenza e che, sebbene non materialmente allegate, formano parte integrante del presente atto;

- dal Codice Civile e dalle altre disposizioni normative in vigore in materia di contratti di diritto privato nonché, in generale, dalla legge italiana.

3. Le presenti Condizioni Generali, anche nelle loro singole disposizioni, sono sostituite, modificate od abrogate automaticamente per effetto di norme aventi carattere vincolante contenute in leggi o regolamenti vigenti o che entreranno in vigore successivamente, fermo restando che in ogni caso, anche ove intervengano modificazioni autoritative di prezzi peggiorative per il Fornitore, quest'ultimo rinuncia a promuovere azione o ad opporre eccezioni rivolte a sospendere o a risolvere il rapporto contrattuale in essere, salvo quanto previsto dagli art. 12 (Risoluzione di diritto), 13 (Risoluzione discrezionale) e 14 (Recesso con e senza preavviso).

4. L'Amministrazione contraente, nel corso dell'esecuzione contrattuale, può apportare, nei casi e con le modalità previste dall'art.48 comma 2 l.p. 16/2015 nonché ai sensi delle disposizioni legislative e Regolamentari applicabili, variazioni o modifiche al contratto e varianti in aumento e in diminuzione nei limiti previsti nelle suddette disposizioni.

5. Nel caso di contratti relativi ad investimenti pubblici finanziati, in tutto o in parte, con le risorse previste dal PNRR, e/o dal PNC e/o dai

ESI finanziert werden, ist der Auftragsausführende dazu verpflichtet die Klauseln in Bezug auf die gesetzliche Regelung von PNRR/PNC oder ESI zu beachten, diese werden von den vertragsschließenden Verwaltungen in die besonderen Vertragsbedingungen eingefügt.

6. Die RdO ist die einzige Möglichkeit, um Ankäufe, welche mit Geldern aus dem PNRR/PNC oder ESI finanziert werden, zu tätigen.

Der OdA kann nicht für Ankäufe, welche mit Geldern aus dem PNRR/PNC oder ESI finanziert werden, verwendet werden

Es gelten zudem alle Bestimmungen unter Punkt 3.4. der Zulassungsbekanntmachung vorgesehen ist.

Artikel 2 Allgemeine Pflichten des Auftragsausführenden

1. Zulasten des Auftragsausführenden gehen alle Aufwendungen und Risiken in Bezug auf die Lieferung der vertraglichen Güter und Erbringung der dazugehörigen Dienstleistungen sowie alle anderen Tätigkeiten, die für deren Lieferung oder Erbringung notwendig oder in jedem Fall für die ordnungsgemäße und vollständige Erfüllung der vorgesehenen Verpflichtungen zweckmäßig sind, einschließlich der steuerlichen Aufwendungen, der Abgaben und Gebühren, der Sicherheitskosten und der etwaigen Aufwendungen in Bezug auf Transport-, Reise- und Entsendekosten für das für die Vertragsdurchführung zuständige Personal, wobei diese mit dem in der Rahmenvereinbarung angegebenen Vertragsentgelt als vergütet gelten.

2. Der Auftragsausführende ist verpflichtet, alle Leistungen fachgerecht und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie gemäß den im Vertrag enthaltenen Bedingungen, Modalitäten, Fristen und Vorschriften zu erbringen.

3. Die dazugehörigen Güter und Dienstleistungen und im Allgemeinen die vertraglichen Leistungen müssen zwangsläufig den technischen und kaufmännischen Eigenschaften sowie den im Katalog angegebenen Spezifikationen sowie den Angaben im entsprechenden technischen Leistungsverzeichnis entsprechen.

4. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen alle einschlägigen gesetzlichen und regulatorischen Normen und Vorschriften allgemeiner oder

fondi SIE, l'operatore economico è tenuto al rispetto delle clausole contrattuali che recepiscono le previsioni normative PNRR/PNC o fondi SIE e che sono inserite dall'Amministrazione contraente nelle Condizioni speciali di Contratto.

6. L'RdO è l'unica modalità di acquisto utilizzabile per acquisti finanziati da PNRR/PNC o FSIE L'ODA non è utilizzabile al fine di effettuare acquisti finanziati da PNRR/PNC o FSIE

Vale in ogni caso quanto previsto al punto 3.4 del Bando di abilitazione.

Articolo 2 Obbligazioni generali dell'esecutore

1. Sono a carico dell'esecutore, intendendosi remunerati con il corrispettivo contrattuale di cui oltre, tutti gli oneri ed i rischi relativi alla prestazione dei beni e dei servizi connessi oggetto del Contratto, nonché ogni attività che si rendesse necessaria per la prestazione degli stessi o, comunque, opportuna per un corretto e completo adempimento delle obbligazioni previste, ivi compresi gli oneri fiscali, le imposte e le tasse, gli oneri per la sicurezza, gli eventuali oneri relativi alle spese di viaggio e di missione per il personale addetto all'esecuzione contrattuale.

2. L'esecutore è tenuto ad eseguire tutte le prestazioni a perfetta regola d'arte, nel rispetto delle norme vigenti e secondo le modalità, i termini e le prescrizioni contenute nel Contratto.

3. I beni, i servizi connessi e, in generale, le prestazioni contrattuali devono necessariamente essere conformi alle caratteristiche tecniche e commerciali e alle specifiche indicate nel Catalogo, nonché a quanto stabilito nel relativo Capitolato Tecnico.

4. L'esecutore si obbliga a osservare, nell'esecuzione delle prestazioni contrattuali, tutte le norme e le prescrizioni legislative e regolamentari applicabili siano esse di carattere

besonderer Art bezüglich der Warenkategorie, welcher die Güter angehören, einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die geltenden Bestimmungen technischer Art sowie in Bezug auf Sicherheit, Hygiene und Gesundheitswesen einschließlich derer, die nach Vertragsabschluss erlassen werden sollten. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, die geltenden EN-ISO-Normen, sofern zutreffend, hinsichtlich des Managements und der Gewährleistung der Qualität seiner Leistungen einzuhalten sowie alle Mittel und Methoden einschließlich der Erstellung der entsprechenden Dokumentation umzusetzen, um der vertragsschließenden Verwaltung und der Agentur, jeweils im Rahmen deren Zuständigkeitsbereichs zu ermöglichen, die Konformität der angebotenen Lieferungen/Dienstleistungen mit diesem Vertrag zu prüfen, sowie alle Mittel und Methoden einschließlich der Erstellung der entsprechenden Dokumentation umzusetzen, um ein hohes Dienstleistungsniveau zu garantieren, inbegriffen jener der Sicherheit und Geheimhaltung.

5. Etwaige höhere Aufwendungen, die auf die notwendige Einhaltung dieser Vorschriften zurückzuführen sind, auch wenn diese nach dem Vertragsabschluss in Kraft getreten sind, gehen ausschließlich zulasten des Auftragsausführenden und gelten in jedem Fall als mit dem Vertragsentgelt vergütet. Der Auftragsausführende ist daher nicht berechtigt, an die vertragsschließenden Verwaltungen irgendwelche Entschädigungs- und/oder Vergütungs-forderungen zu stellen.

6. Der Auftragsausführende verpflichtet sich ausdrücklich, die vertragsschließende Verwaltung und die Agentur im Hinblick auf alle Folgen durch die etwaige Missachtung der Vorschriften laut Abs. 3 dieses Artikels schadlos zu halten. Dazu gehören u.a. die Folgen durch Unfälle und der vertragsschließenden Verwaltung, der Agentur oder Dritten zugefügte Schäden in Bezug auf die Missachtung der geltenden technischen, Sicherheits-, Hygiene- und Gesundheits-vorschriften.

7. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, der vertragsschließenden Verwaltung umgehend alle Umstände zu melden, die sich auf die Durchführung der vertraglichen Verpflichtungen auswirken. Insbesondere verpflichtet sich der Auftragsausführende, die zur Qualifizierung für den EMS der Autonomen Provinz Bozen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geforderten Anforderungen so lange aufrechtzuerhalten, bis der Vertrag vollständig und ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Der Auftragsausführende verpflichtet sich ebenso, der Agentur und den vertragsschließenden Verwaltungen mit einem

generale o spezificamente inerenti al settore merceologico cui i beni appartengono, ed in particolare quelle di carattere tecnico, di sicurezza, di igiene e sanitarie vigenti, incluse quelle che dovessero essere emanate successivamente alla conclusione del Contratto. L'esecutore si impegna a rispettare, se del caso ed in quanto applicabili, le norme internazionali EN - ISO vigenti per la gestione e l'assicurazione della qualità delle proprie prestazioni; a predisporre tutti gli strumenti e i metodi, comprensivi della relativa documentazione, al fine di consentire alla Amministrazione contraente e all'Agenzia, per quanto di sua competenza, di verificare la conformità dei servizi/forniture offerte al presente Contratto; a predisporre tutti gli strumenti e i metodi, comprensivi della relativa documentazione, atti a garantire elevati livelli di servizio, compresi quelli relativi alla sicurezza e alla riservatezza.

5. Gli eventuali maggiori oneri derivanti dall'obbligo di osservare le prescrizioni di cui sopra, anche se entrate in vigore successivamente alla stipula del Contratto, restano ad esclusivo carico dell'esecutore, intendendosi in ogni caso remunerati con il corrispettivo contrattuale; l'esecutore non può, pertanto, avanzare pretesa di indennizzi e/o compensi a tale titolo nei confronti delle Amministrazioni contraenti.

6. L'esecutore si impegna espressamente a manlevare e tenere indenne l'Amministrazione contraente e l'Agenzia da tutte le conseguenze derivanti dall'eventuale inosservanza delle prescrizioni di cui al comma 3 del presente articolo, incluse, tra l'altro, quelle derivanti dagli infortuni e dai danni arrecati alla Amministrazione contraente, all'Agenzia o a terzi in relazione alla mancata osservanza delle vigenti norme tecniche, di sicurezza, di igiene e sanitarie.

7. L'esecutore si obbliga a dare immediata comunicazione all'Amministrazione contraente di ogni circostanza che abbia influenza sull'esecuzione delle obbligazioni contrattuali. In particolare, l'esecutore si impegna a mantenere i requisiti richiesti per l'abilitazione al MEPAB della Provincia Autonoma di Bolzano al momento della conclusione del Contratto fino alla completa e perfetta esecuzione dello stesso. l'esecutore si impegna, altresì, a dare immediata comunicazione, all'Agenzia e alle Amministrazioni contraenti con una procedura di acquisto in corso, della sopravvenuta perdita dei

laufenden Ankaufverfahren, mitzuteilen, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nicht mehr erfüllt sind.

8. Die vertraglichen Tätigkeiten, die an den Sitzen der vertragsschließenden Verwaltungen auszuführen sind, müssen ohne Beeinträchtigung des normalen Arbeitsablaufs in den Ämtern durchgeführt werden. Die entsprechenden Modalitäten und Fristen sind in jedem Fall mit der Verwaltung zu vereinbaren. Der Auftragsausführende nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltungsbüros im Zuge der Ausführung der vertraglichen Tätigkeiten weiterhin im Rahmen ihres institutionellen Bestimmungszwecks genutzt werden. Der Auftragsausführende verpflichtet sich daher, diese Leistungen unter Wahrung der Bedürfnisse der Verwaltung auszuführen, ohne die Arbeitstätigkeiten zu behindern, zu stören oder zu unterbrechen, und verzichtet hiermit auf jedweden Forderungen oder Entschädigungsleistungen, sollte die Erbringung der vertraglichen Leistungen durch die von den Verwaltungen ausgeführten Tätigkeiten behindert oder aufwendiger gemacht werden.

9. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, Fachpersonal und/oder, in Übereinstimmung mit dem Gesetz in den vorgeschriebenen Fällen, ausgestattet mit beruflicher Vorbereitung und angemessenen technischen Kenntnissen, in Anspruch zu nehmen, welches die Ämter der Verwaltungen unter Einhaltung aller Zugangs- und Sicherheitsvorschriften betreten darf, wobei vorbehalten bleibt, dass der Auftragsausführende diese Abläufe auf eigenes Veranlassen und eigene Kosten überprüfen muss.

10. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, alle Verpflichtungen gegenüber seinen Beschäftigten und Mitarbeitern gemäß den geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen und Verordnungen zu erfüllen, einschließlich derer zu Hygiene und Sicherheit, Fürsorge und Unfallverhütung, und alle entsprechenden Ausgaben und Aufwendungen zu übernehmen. Insbesondere verpflichtet sich der Auftragsausführende, sich bei der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen an die Bestimmungen gemäß GvD Nr. 81/2008 i.g.F. zu halten.

11. Der Auftragsausführende verpflichtet sich zudem, gegenüber seinen Mitarbeitern, die mit den vertraglichen Tätigkeiten beauftragt sind, Bedingungen in Bezug auf Rechtsvorschriften und Entlohnung anzuwenden, die mindestens denen der Arbeitskollektiv- und Zusatzverträgen entsprechen, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses für die Kategorie sowie den Ort, an dem die Tätigkeiten ausgeführt werden, gelten. Dies gilt auch für Bedingungen, die sich

requisiti di abilitazione.

8. Le attività contrattuali da svolgersi presso le sedi delle Amministrazioni contraenti devono essere eseguite senza interferire con il normale lavoro degli uffici; modalità e tempi devono comunque essere concordati con l'Amministrazione. L'esecutore prende atto che nel corso dell'esecuzione delle attività contrattuali gli uffici dell'Amministrazione continueranno ad essere utilizzati per la loro destinazione istituzionale. L'esecutore si impegna, pertanto, ad eseguire le predette prestazioni salvaguardando le esigenze dell'Amministrazione senza recare intralcio, disturbo o interruzioni all'attività lavorativa in corso, rinunciando, ora per allora, a qualsiasi pretesa o richiesta di compenso nel caso in cui l'esecuzione delle prestazioni contrattuali dovesse essere ostacolata o resa più onerosa dalle attività svolte dall'Amministrazione.

9. L'esecutore si impegna ad avvalersi di personale specializzato e/o abilitato, ai sensi di legge nei casi prescritti, munito di preparazione professionale e di conoscenze tecniche adeguate, che può accedere agli uffici dell'Amministrazione nel rispetto di tutte le prescrizioni di sicurezza e di accesso, fermo restando che è cura ed onere dell'esecutore verificare preventivamente le relative procedure.

10. L'esecutore si obbliga ad ottemperare a tutti gli obblighi verso i propri dipendenti derivanti da disposizioni legislative e regolamentari vigenti in materia di lavoro, ivi compresi quelli in materia di igiene e sicurezza, nonché alla disciplina previdenziale ed infortunistica, assumendo a proprio carico tutti i relativi oneri e spese. In particolare, l'esecutore si impegna a rispettare, nell'esecuzione delle obbligazioni derivanti dal Contratto, le disposizioni di cui al d.lgs. 81/2008 e successive modifiche.

11. L'esecutore si obbliga altresì ad applicare, nei confronti dei propri dipendenti occupati nelle attività contrattuali, le condizioni normative e retributive non inferiori a quelle risultanti dai contratti collettivi ed integrativi di lavoro applicabili alla data di stipula del Contratto alla categoria e nelle località di svolgimento delle attività, nonché le condizioni risultanti da successive modifiche ed integrazioni.

aus etwaigen nachträglichen Änderungen und Ergänzungen ergeben.

12. Der Auftragsausführende verpflichtet sich zudem, die genannten Kollektivverträge auch nach deren Ablauf und bis zu deren Ersatz umzusetzen, wobei die bessere Behandlung zugunsten des Arbeitnehmers vorbehalten bleibt. Die entsprechenden Verpflichtungen gemäß den gesamtstaatlichen Arbeitskollektivverträgen laut den vorherigen Absätzen sind für den Auftragsausführenden für den gesamten Gültigkeitszeitraum des Vertrags verbindlich, auch wenn dieser keinem der vertragschließenden Verbände angehört oder aus diesen austritt.

13. Bei der Erbringung seiner Leistungen und Erfüllung seiner Verpflichtungen verpflichtet sich der Auftragsausführende, alle Arbeitsanweisungen, Richtlinien und Kontrollanweisungen, welche die vertragsschließende Verwaltung zu diesem Zweck erstellt und mitteilt, sowie alle Angaben hinsichtlich der ordnungsgemäßen und sachgemäßen Durchführung des Vertrags zu befolgen.

14. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, der vertragsschließenden Verwaltung und der Agentur zu gestatten, jederzeit und auch ohne Vorankündigung Prüfungen hinsichtlich der vollständigen und ordnungsgemäßen Ausführung der vertragsgegenständlichen Leistungen vorzunehmen sowie zu kooperieren, um die Durchführung dieser Prüfungen zu ermöglichen.

15. Der Auftragsausführende ist verpflichtet, der Agentur jede Änderung in den Besitzverhältnissen und der Unternehmensstruktur mitzuteilen.

Artikel 3 Besondere Pflichten des Auftragsausführenden

1. Der Auftragsausführende verpflichtet sich insbesondere, abgesehen von den Angaben in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen,

- die Güter und die dazugehörigen Dienstleistungen innerhalb der Fristen und entsprechend den Modalitäten und im Allgemeinen gemäß den Angaben im Vertrag zu liefern/erbringen;

- alle Mittel und Methoden umzusetzen, um die Einhaltung der Anforderungen und Lieferriveaus der Güter und der dazugehörigen Dienstleistungen, die im technischen Leistungsverzeichnis und in diesen allgemeinen Bedingungen angegeben sind, zu garantieren, einschließlich derer in Bezug auf die Sicherheit;

12. L'esecutore si obbliga, altresì, fatto in ogni caso salvo il trattamento di miglior favore per il dipendente, a continuare ad applicare i suindicati contratti collettivi anche dopo la loro scadenza e fino alla loro sostituzione. Gli obblighi relativi ai contratti collettivi nazionali di lavoro di cui ai commi precedenti vincolano l'esecutore anche nel caso in cui questi non aderisca alle associazioni stipulanti o receda da esse, per tutto il periodo di validità del Contratto.

13. Nell'adempimento delle proprie prestazioni ed obbligazioni, l'esecutore si impegna ad osservare tutte le indicazioni operative, di indirizzo e di controllo che a tale scopo saranno predisposte e comunicate dall'Amministrazione contraente, nonché le indicazioni relative alla buona e corretta esecuzione del Contratto.

14. L'esecutore si obbliga a consentire all'Amministrazione contraente e all'Agenzia di procedere, in qualsiasi momento e senza preavviso, alle verifiche della piena e corretta esecuzione delle prestazioni oggetto del Contratto, nonché a prestare la propria collaborazione per lo svolgimento di tali verifiche.

15. L'esecutore è tenuto a comunicare all'Agenzia ogni modificazione negli assetti proprietari e nella struttura di impresa.

Articolo 3 Obbligazioni specifiche dell'esecutore

1. L'esecutore, in particolare, si impegna, oltre a quanto previsto dalle presenti Condizioni Generali di Contratto, a:

- fornire i beni ed erogare i servizi connessi nei tempi, con le modalità e, in generale, in conformità a quanto stabilito dal Contratto;

- predisporre tutti gli strumenti e le metodologie atti a garantire i requisiti ed i livelli di fornitura dei beni e dei servizi connessi indicati nel Capitolato Tecnico e nelle presenti Condizioni Generali, ivi compresi quelli relativi alla sicurezza;

- alle Verpflichtungen des technischen Leistungsverzeichnisses zu beachten;

- jegliche Haftung infolge des Verstoßes gegen Patent-, Marken-, Urheber und Eigentumsrechte Dritter im Allgemeinen zu übernehmen und die vertragsschließende Verwaltung hinsichtlich aller daraus entstehender Aufwendungen schadlos zu halten einschließlich der eventuell getragenen Kosten für die Verteidigung vor Gericht, sofern Dritte gegen die Verwaltung ein Gerichtsverfahren anstrengen.

2. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, die vertragsgegenständlichen Güter und die dazugehörigen Dienstleistungen an den Orten und in den Räumlichkeiten, die von der vertragsschließenden Verwaltung angegeben werden, zu liefern bzw. zu erbringen, wobei die Angaben gemäß Art. 4 mit Bezug auf die Lieferung der Güter vorbehalten bleiben.

3. Unterlassungen oder Verzögerungen bezüglich der Aufforderung zur Erfüllung des Vertrags (oder Teile davon) seitens der vertragsschließenden Verwaltung stellen in keinem Fall einen Verzicht auf die dieser zustehenden Rechte dar, wobei sich dieselbe in jedem Fall vorbehält, diese im Rahmen der Verjährung geltend zu machen.

Artikel 4

Zustellung der Güter und Übergabeprotokoll

1. Die vertragsgegenständliche Lieferung von Gütern und der dazugehörigen Dienstleistungen muss gemäß den Bedingungen und innerhalb der im Katalog und, sofern dort nicht angegeben, entsprechend den vorgesehenen Fristen des technischen Leistungsverzeichnisses erfolgen. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, mit Sorgfalt, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko die Dienstleistungen zu aktivieren, die Gegenstand des einzelnen Vertrags sind, und in jedem Fall, die im technischen Leistungsverzeichnis festgelegten Aktivitäten innerhalb der vertraglich festgelegten Frist zu erbringen, gemäß der dort vorgeschriebenen Modalitäten und Bedingungen bei sonstiger Anwendung der unter Art. 9 angeführten Vertragsstrafen.

2. Unbeschadet der Angaben des technischen Leistungsverzeichnisses versteht sich die Lieferung der Güter einschließlich Verpackung, Transport, Beförderung in die Räumlichkeiten, Installation und Montage, sofern vorgesehen, sowie der Erstellung des entsprechenden Übergabeprotokolls der Güter. Der Auftragsausführende muss die Güter zusammen

- rispettare tutti gli obblighi previsti dal Capitolato Tecnico;

- assumere ogni responsabilità conseguente alla violazione di diritti di brevetto, di marchio, di autore ed in genere di privativa altrui, manlevando e tenendo indenne l'Amministrazione contraente di tutti gli oneri conseguenti, incluse le spese eventualmente sostenute per la difesa in giudizio, qualora sia promossa nei confronti della stessa azione giudiziaria da parte di terzi.

2. L'esecutore si impegna ad eseguire la fornitura dei beni e ad erogare i servizi connessi oggetto del Contratto presso i luoghi ed i locali indicati dall'Amministrazione contraente, fermo restando quanto previsto dall'art. 4 con riferimento alla consegna dei beni.

3. Qualsiasi omissione o ritardo nella richiesta di adempimento del Contratto (o di parte di esso) da parte dell'Amministrazione contraente non costituisce in nessun caso rinuncia ai diritti ad essa spettanti, che quest'ultima si riserva comunque di far valere nei limiti della prescrizione.

Articolo 4

Consegna dei beni e verbale di consegna

1. La fornitura dei Beni ed i relativi servizi connessi oggetto del Contratto dovrà essere prestata secondo le condizioni e nel rispetto dei tempi previsti nel Catalogo e, per quanto ivi non espressamente indicato, nel Capitolato Tecnico. L'esecutore si obbliga, a propria cura, spese e rischio, a consegnare i beni e ad attivare i servizi oggetto di ciascun Contratto e, comunque, a svolgere le attività stabilite nel Capitolato Tecnico nel termine stabilito dal Contratto, tutto, alle modalità e nei termini ivi prescritti, pena l'applicazione delle penali di cui all'art. 9.

2. Fermo restando quanto previsto nel Capitolato Tecnico, la consegna dei beni si intende comprensiva delle attività di imballaggio, trasporto, facchinaggio nei locali, installazione e montaggio, ove previste, nonché della redazione di apposito verbale di consegna dei Beni. Unitamente ai beni, l'esecutore deve consegnare la documentazione e la manualistica tecnica e

mit der Dokumentation und den technischen Handbüchern und Gebrauchsanweisungen/Anleitungen, sofern vorgesehen, übergeben.

3. Für die Lieferung der vertragsgegenständlichen Güter verpflichtet sich der Auftragsausführende, die Güter mit Sorgfalt, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko an die von der vertragsschließenden Verwaltung angegebene/n Adresse/n zu liefern. Insbesondere hat das Abladen der Waren bei direkten Bestellungen aus dem Katalog vorbehaltlich der im technischen Leistungsverzeichnis vorgesehenen Abweichungen, die Etagenzustellung an die von der vertragsschließenden Verwaltung angegebene/n Adresse/n zu beinhalten. Die Lieferung kann auf Straßenebene erfolgen, allerdings nur wenn die Vergabestelle dies in der Angebotsanfrage oder in der direkten Bestellung ausdrücklich angegeben hat.

4. Die Güter sind spätestens innerhalb der im Katalog angegebenen Frist in Übereinstimmung mit den Angaben im technischen Leistungsverzeichnis zu liefern, die zugunsten der vertragsschließenden Verwaltung als wesentliche Frist für die Vertragsdurchführung gilt, bzw. innerhalb der anderen, zwischen den Parteien vereinbarten Frist. Diese Frist beginnt am Werktag nach Vertragsabschluss. Vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarungen zwischen den Parteien müssen die Lieferungen montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr, (Feiertage ausgeschlossen) zugestellt werden. Für den Tag und die Uhrzeit der erfolgten Lieferung gelten die Angaben im Protokoll gemäß Abs. 2 dieses Artikels.

5. Alle gelieferten und verwendeten Mittel und Ausrüstungen müssen zertifiziert sein und den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften entsprechen; aufgrund der Vorschriften des jeweiligen technischen Leistungsverzeichnisses.

Bei ausdrücklicher Aufforderung der Agentur oder der vertragsschließenden Verwaltung, muss der Auftragsausführende anhand entsprechender Unterlagen nachweisen, dass die fraglichen Mittel und Ausrüstungen den Vorschriften entsprechen. Der Auftragsausführende muss in jedem Fall größte Sorgfalt ausüben, damit die Ausrüstungen, die Mittel und die angewandten Betriebsmodalitäten keine Beeinträchtigungen oder Schädigungen der vertragsschließenden Verwaltung verursachen.

d'uso, quando prevista.

3. Per la fornitura dei beni oggetto del Contratto, l'esecutore si obbliga, a propria cura, spese e rischio, a consegnare i beni all'indirizzo/i indicato/i dall'Amministrazione contraente. Più nello specifico, lo scarico merce deve prevedere la consegna al piano, presso l'indirizzo/i indicato/i dall'Amministrazione contraente nel caso di Ordini Diretti da Catalogo, salvo deroghe previste nel Capitolato Tecnico. La consegna può avvenire al piano stradale solo qualora l'Amministrazione contraente ne faccia esplicita richiesta all'interno della Richiesta di Offerta (RDO) o dell'Ordine Diretto di Acquisto.

4. I beni devono essere consegnati entro e non oltre il termine indicato nel Catalogo, in conformità a quanto previsto nel Capitolato Tecnico, che è da ritenersi termine essenziale a favore dell'Amministrazione contraente per l'esecuzione del Contratto medesimo, ovvero nel diverso termine convenuto tra le Parti. Tale termine inizia a decorrere dal giorno lavorativo successivo alla conclusione del Contratto. Salvo diverso accordo tra le Parti, la consegna deve essere effettuata tra le ore 8.30-12.30 e 14:30 - 17:00, dal lunedì al venerdì, festivi esclusi. Il verbale di cui al comma 2 del presente articolo farà fede circa il giorno e l'ora dell'avvenuta consegna.

5. Tutti i mezzi e le attrezzature fornite ed utilizzate dovranno essere certificate e conformi alle prescrizioni antinfortunistiche vigenti; in base alle prescrizioni del relativo Capitolato Tecnico.

Dietro richiesta espressa dell'Agenzia o dell'Amministrazione contraente, l'esecutore dovrà dimostrare, con apposita documentazione, che i mezzi e le attrezzature in questione rispettino la normativa. L'esecutore dovrà in ogni caso operare con la massima diligenza affinché le attrezzature, i mezzi e le modalità operative utilizzate, non comportino alterazioni o danni all'Amministrazione contraente.

6. Der Auftragsausführende darf keine Maschinen, Werkzeuge und sonstige Gerätschaften der vertragsschließenden Verwaltung verwenden, ausgenommen anderer Vereinbarungen, welche von Fall zu Fall vom Verantwortlichen der vertragsschließenden Verwaltung genehmigt werden müssen. Eventuell von der vertragsschließenden Verwaltung dem Auftragsausführenden zwecks Ausführung der vorgesehenen Tätigkeiten zur Verfügung gestellte Strukturen und/oder Mittel und/oder Diensträumlichkeiten müssen durch ein entsprechendes Protokoll zertifiziert werden, in dem der Auftragsausführende deren Erhaltungszustand festhält und zur Kenntnis nimmt, und sich zu deren Pflege und Instandhaltung verpflichtet.

7. Der Auftragsausführende muss die Ausübung seiner Tätigkeiten, während der eventuell festgelegten und in der Vereinbarung mit der vertragsschließenden Verwaltung festgehaltenen Uhrzeiten erbringen, sofern dies im entsprechenden technischen Leistungsverzeichnis vorgesehen ist. Änderungen dieser Uhrzeiten sind nicht zulässig, sofern sie nicht vorher vereinbart wurden.

8. Die vertragschließende Verwaltung muss mittels einer geeigneten Person den Auftragsausführenden vorab detailliert über spezifische Risiken informieren, die in dem für ihn bestimmten Tätigkeitsbereich und aufgrund der Tätigkeiten bestehen, die Gegenstand des Auftrags oder der Angebotsanfrage sind, um es dem Auftragsausführenden zu gestatten, geeignete Präventions- und Notmaßnahmen zu treffen. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, seine mit den Arbeiten im genannten Bereich beauftragten Mitarbeiter über diese Risiken in Kenntnis zu setzen, die Anwendung der Präventionsmaßnahmen zu überprüfen und während der Ausführung der Arbeiten eine konstante Kontrolle auszuüben.

9. Der Auftragsausführende ist darüber hinaus zu Folgendem verpflichtet:

- a) mit den verantwortlichen Personen der Vergabestelle die spezifischen Durchführungsmodalitäten der Tätigkeiten zu vereinbaren, einschließlich der anzuwendenden Präventions- und Schutzmaßnahmen für die Ausführung von Arbeiten, die die Gefahr von Brand, Explosion, Herausschleudern von Material, Emission von Staub, Rauch, Gas, Geräusch, usw. mit sich bringen;
- b) für Personen oder Umwelt gefährliche Reste von Schad- und/oder verschmutzenden Stoffe nicht im Abwassernetz oder in den öffentlichen

6. L'esecutore non dovrà utilizzare attrezzature macchine, utensili e quant'altro di proprietà dell'Amministrazione contraente, salvo deroghe, che devono di volta in volta essere concesse dai responsabili dell'Amministrazione contraente. Eventuali strutture e/o mezzi e/o locali di servizio che l'Amministrazione contraente dovesse dare in prestito d'uso all'esecutore per lo svolgimento delle attività previste, dovranno essere certificate da idoneo Verbale in cui il Fornitore riconosce e prende atto dello stato di conservazione delle stesse, si impegna a prendersene cura ed a mantenerle.

7. L'esecutore dovrà assicurare lo svolgimento delle attività di servizio negli orari eventualmente prestabiliti, formalizzati in accordo con l'Amministrazione contraente e, qualora previsto nel relativo Capitolato Tecnico. Variazioni dell'orario di servizio non sono ammesse se non preventivamente concordate.

8. L'Amministrazione contraente, attraverso persona idonea, dovrà fornire preventivamente all'esecutore dettagliate informazioni sui rischi specifici esistenti nell'area in cui è destinato ad operare ed in relazione all'attività oggetto dell'Ordine o della RdO, al fine di consentire all'esecutore l'adozione delle opportune misure di prevenzione e di emergenza. Il Fornitore si impegna a portare a conoscenza di tali rischi i propri dipendenti destinati a prestare la loro opera nell'area predetta, a controllare l'applicazione delle misure di prevenzione e a sviluppare un costante controllo durante l'esecuzione delle attività.

9. L'esecutore è inoltre tenuto a:

- a) concordare con i responsabili dell'Amministrazione contraente le specifiche modalità di esecuzione delle attività, congiuntamente alle misure di prevenzione e protezione da adottare per l'espletamento di opere che possono presentare rischi di incendio, esplosione, proiezione di materiali, emissione di polveri, fumi, gas, rumore, etc.;
- b) non procedere a sversamenti nelle condutture della rete fognaria o nei cassonetti pubblici di residui di sostanze pericolose e/o inquinanti per

Abfallsammelbehältern freizusetzen;

- c) Materialvorräte, Ausrüstungen usw. nicht an Verkehrs- und Fluchtwegen, Treppenabsätzen, in der Nähe von Notausgängen und an für die Öffentlichkeit zugänglichen Orten anzuhäufen oder zu lagern;
- d) die eigenen Mitarbeiter über den Inhalt der vorliegenden Bestimmungen zu informieren und zu deren gänzlichen Einhaltung zu verpflichten;

Artikel 5
Feststellung der ordnungsgemäßen
Ausführung der Leistung

1. Im Moment der Übergabe der Güter und jedenfalls innerhalb von spätestens 20 (zwanzig) Tagen ab diesem Termin, nimmt der Verantwortliche für die Vertragsausführung (DEC) eine Überprüfung der Konformität der zugestellten Güter aufgrund der in Art. 102 GvD Nr. 50/2016 bestimmten Modalitäten vor. Die eventuell auf die vertragsschließende Verwaltung zutreffenden gesetzlichen Bestimmungen und Regelungen bleiben unberührt.

2. In jedem Falle kann die vertragsschließende Verwaltung zusätzliche einseitige Überprüfungen durchführen, auch im Zuge der Ausführung des Vertrages, um die Konformität der gelieferten Güter bzw. erbrachten Dienstleistungen festzustellen. Die Regelmäßigkeit der jeweiligen Kontrolltätigkeiten wird von derselben vertragsschließenden Verwaltung festgelegt. Falls nicht anders in der Dokumentation der Bekanntmachung vorgesehen gehen die Spesen zur Konformitätsüberprüfung sowie eventuelle zusätzliche, von der vertragsschließenden Verwaltung veranlasste Kontrollen, zu Lasten des Auftragsausführenden.

3. Bei positivem Ergebnis gilt das Datum der Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung als Abnahmedatum der Güter mit Bezug auf die besonderen durchgeführten und im Protokoll angegebenen Prüfungen, wobei nicht leicht erkennbare Mängel sowie die vom Hersteller und eventuell vom Auftragsausführenden geleistete Garantie und Kundendienst vorbehalten bleiben.

le persone e per l'ambiente;

c) non procedere all'accumulo o deposito di scorte di materiali, attrezzi, etc. lungo le vie di circolazione e di esodo, vani antiscale, in prossimità delle porte di emergenza oltre che di quei luoghi accessibili al pubblico;

d) portare a conoscenza dei propri dipendenti il contenuto delle presenti disposizioni e ad esigerne dagli stessi il completo rispetto;

Articolo 5
Accertamento della regolare esecuzione della
prestazione

1. Al momento della consegna dei Beni, e, comunque, entro il termine non perentorio di 20 (venti) giorni decorrenti da tale termine, il direttore dell'esecuzione del Contratto (DEC) effettua la verifica di conformità dei Beni consegnati, secondo le modalità previste dall'art. 102 d.lgs. n. 50/2016. Restano ferme le disposizioni normative e regolamentari eventualmente applicabili dall'Amministrazione contraente.

2. In ogni caso, l'Amministrazione contraente potrà disporre ulteriori verifiche unilaterali, anche durante l'esecuzione del Contratto, per l'accertamento della conformità dei beni consegnati e Servizi forniti. La periodicità ed i tempi relativi alle attività di controllo saranno definiti da parte dell'Amministrazione contraente stessa. Salvo diverse disposizioni contenute nella documentazione del Bando, l'esecuzione della verifica di conformità nonché le eventuali ulteriori verifiche disposte dal Punto ordinante avvengono a spese dell'Esecutore.

3. In caso di esito positivo, la data della attestazione di regolare esecuzione vale come data di accettazione dei beni con riferimento alle specifiche verifiche effettuate ed indicate nel verbale, fatti salvi i vizi non facilmente riconoscibili e la garanzia e l'assistenza prestate dal produttore ed eventualmente dall'esecutore.

4. Abgesehen vom vorangehenden Abs. 2 erfolgt die Prüfung der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrags auf Kosten des Auftragsausführenden. Daher übernimmt der Auftragsausführende u.a. die Aufwendungen für Güter, die infolge der Durchführung der Abnahmeprüfung auf irgendeine Weise zerstört wurden oder in jedem Fall nicht mehr verwendbar sind.

Die vertragsschließende Verwaltung hat dem Auftragsausführenden diese Güter in dem Zustand zurückzugeben, in dem sie sich nach den genannten Tätigkeiten im Rahmen der Abnahmeprüfung befanden. Der Auftragsausführende muss der vertragsschließenden Verwaltung Ersatzgüter liefern, und zwar mit den in den nächsten Absätzen diesbezüglich genannten Modalitäten.

5. Stellt die vertragsschließende Verwaltung bei der Kontrolle der Übereinstimmung zwischen Übergabeprotokoll, Vertrag und gelieferten Gütern oder auf der Grundlage der Konformitätsprüfung/Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung oder von späteren Tests und Anwendungen eine Abweichung in Bezug auf die Qualität (z. B. nicht bestellte oder mangelhafte, fehlerhafte, abweichende Güter) oder die Menge der gelieferten Güter fest, übermittelt die vertragsschließende Verwaltung dem Auftragsausführenden eine schriftliche Meldung und leitet die Rückgabeverfahren ein.

6. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, fehlerhafte Waren innerhalb von 10 (zehn) Kalendertagen ab dem Erhalt der Meldung laut Abs. 4 dieses Artikels abzuholen, ohne dass dabei der vertragsschließenden Verwaltung irgendwelche Kosten in Rechnung gestellt werden, und vereinbart mit Letzterer die Modalitäten für die Abholung, die in jedem Fall montags bis freitags (Feiertage ausgeschlossen) von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr zu erfolgen hat.

7. Sofern die vertragsschließende Verwaltung keine anderweitigen Maßnahmen ergreift und den Auftragsausführenden nicht darüber unterrichtet oder beschließt, den Vertrag aufzuheben, ist der Auftragsausführende verpflichtet, gleichzeitig mit der Abholung die effektiv bestellten Güter, frei von Mängeln, Fehlern und Abweichungen zu liefern, wobei die Verhängung der Vertragsstrafen laut Art. 9 und der Anspruch auf Schadenersatz vorbehalten bleiben.

8. Sofern die Kundendienst- und Instandhaltungsmaßnahmen eine Unterbrechung der sachgemäßen Nutzung der Güter mit sich bringen, müssen genannte Maßnahmen für die vertragsschließende Verwaltung vom Auftragsausführenden außerhalb der Arbeitszeit erbracht werden, vorbehaltlich anderweitiger

4. Salvo quanto previsto al precedente comma 2, la verifica della regolare esecuzione del contratto avviene a spese dell'esecutore, pertanto, tra l'altro, l'esecutore si fa carico dei beni che fossero in qualche modo deteriorati o comunque non fossero più utilizzabili a seguito dell'esecuzione del collaudo.

L'Amministrazione contraente deve restituire detti beni all'esecutore e nello stato in cui si trovano dopo le menzionate operazioni di collaudo; L'esecutore deve consegnare alla Amministrazione contraente beni sostitutivi, con le modalità previste dai successivi commi riguardo ai resi.

5. Nel caso in cui dal controllo di corrispondenza tra verbale di consegna, Contratto e beni consegnati, o in base alla verifica di conformità/attestazione di regolare esecuzione o in base a prove ed utilizzi successivi, l'Amministrazione contraente rilevi una difformità qualitativa (ad esempio bene non ordinato o viziato, difforme o difettoso) o quantitativa dei beni consegnati, la stessa Amministrazione contraente invia una segnalazione scritta all'esecutore attivando le pratiche di reso.

6. L'esecutore s'impegna a ritirare, senza alcun addebito all'Amministrazione contraente, entro 10 (dieci) giorni solari dal ricevimento della segnalazione di cui al comma 4 del presente articolo, la merce non conforme, concordando con l'Amministrazione contraente le modalità di ritiro, tra le ore 8.30-12.30 e 14:30-17:00, dal lunedì al venerdì, festivi esclusi.

7. Qualora l'Amministrazione contraente non provveda diversamente dandone notizia all'esecutore o non decida di risolvere il Contratto, ferma restando l'applicazione delle penali di cui al successivo articolo 9 ed il risarcimento dell'eventuale maggior danno, l'esecutore è tenuto a provvedere, contestualmente al ritiro, alla consegna dei beni effettivamente ordinati e/o esenti da vizi, difformità o difetti.

8. Resta inteso che, qualora gli interventi di assistenza e manutenzione dovessero comportare una interruzione del corretto utilizzo dei beni, gli interventi stessi devono essere effettuati dall'esecutore in orario non lavorativo per l'Amministrazione contraente, salvo diverse indicazioni dell'Amministrazione medesima.

Angaben seitens der vertragsschließenden Verwaltung.

9. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, innerhalb der zu diesem Zweck im Katalog, in der Angebotsanfrage oder den besonderen Vertragsbedingungen festgesetzten Fristen, die Kundendienstmaßnahme zu aktivieren und das Produkt wiederherzustellen, bei sonstiger Anwendung der Vertragsstrafen laut Art. 10.

Artikel 6

Deinstallation der verliehenen Produkte, falls vom technischen Leistungsverzeichnis vorgesehen

1. Wenn es mit der Art des Produkts vereinbar ist, ist der Auftragsausführende verpflichtet, die verliehenen Produkte am Ende der Vertragslaufzeit oder im Falle der Auflösung und/oder des Rücktritts innerhalb der von der vertragsschließenden Verwaltung angegebenen Frist abzuholen und alle notwendigen Tätigkeiten auszuführen, wie beispielhaft und nicht erschöpfend diejenigen, die sich auf den Abbau und den Transport beziehen.

2. Falls die verliehenen Produkte nicht innerhalb der angegebenen Fristen entfernt werden, wird dem Auftragsausführenden keine weitere Vergütung gezahlt.

Artikel 7

Vergütung und verbindliche Natur der beauftragten Lieferung/Dienstleistung

1. Der Preis der Güter ist im Katalog des Auftragsausführenden angegeben. Bei Beschaffung mittels Angebotsanfrage gilt der aus dem Angebot des Auftragsausführenden in Beantwortung der Anfrage der vertragsschließenden Verwaltung ersichtliche Preis.

Der im Katalog oder im Angebot ersichtliche Preis stellt somit eine Verpflichtung für den Auftragsausführenden zur Lieferung der Güter oder Dienstleistungen laut angegebenen Eigenschaften dar, vorbehaltlich anderer obgenannter Abmachungen oder einer Änderungsvereinbarung bei der ODA.

2. Der Preis umfasst u.a.:

- a) die etwaige vom Hersteller und/oder vom Auftragsausführenden und/oder von diesem angegebenen Dritten geleistete Garantie;
- b) die Ausgaben und im Allgemeinen die Aufwendungen für Transport und Lieferung sowie die Sicherheitskosten;

9. L'esecutore si obbliga ad attivare l'intervento di assistenza e a ripristinare il bene entro i termini fissati a tal fine nel Catalogo, nella RdO o nelle Condizioni speciali di contratto, pena l'applicazione delle penali di cui al successivo art. 10.

Articolo 6

Disinstallazione dei prodotti oggetto di noleggio, se previsti dal Capitolato tecnico

1. Ove compatibile con la natura del prodotto, al termine della durata del Contratto, ovvero in caso di risoluzione e/o recesso, l'esecutore è tenuto a ritirare i prodotti oggetto di noleggio nel termine che verrà indicato dall'Amministrazione contraente, ponendo in essere tutte le attività necessarie quali, a titolo meramente esemplificativo e non esaustivo, quelle relative alla rimozione e al trasporto.

2. Nell'ipotesi in cui i prodotti oggetto di noleggio non venissero rimossi nei termini indicati, non sarà riconosciuto all'esecutore alcun corrispettivo ulteriore.

Articolo 7

Corrispettivo e natura vincolante degli ordinativi di fornitura/servizio

1. Il prezzo dei beni è quello indicato nel catalogo dell'esecutore; nel caso di acquisto tramite RDO il prezzo è quello risultante dall'Offerta dell'esecutore in risposta alla richiesta dell'Amministrazione contraente.

Il prezzo esposto nel catalogo o nell'Offerta rappresenta quindi un vincolo fisso per l'esecutore durante la fornitura del bene o servizio con le caratteristiche indicate, salvo pattuizione diversa come sopra descritta oppure derivante da accordo di modifica di ODA.

2. Il prezzo comprende, tra l'altro:

- a) l'eventuale garanzia prestata dal produttore e/o dall'esecutore e/o da terzi da questi incaricati;
- b) le spese e, in generale, tutti gli oneri di trasporto e consegna, gli oneri per la

c) alle dazugehörigen Dienstleistungen gemäß den Angaben im technischen Leistungsverzeichnis sowie den Angaben in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen.

3. Sofern keine ausdrücklichen, abweichenden Angaben gemacht werden, verstehen sich die angegebenen Preise zuzüglich MwSt. Der Preis beinhaltet alle weiteren derzeitigen oder künftig anfallenden Abgaben, Steuern und Gebühren, die in beliebiger Weise auf den Vertrag Anwendung finden. Die Kosten für die von der vertragsschließenden Verwaltung verwendete Zahlungsart (z.B. Kosten für Banküberweisungen) gehen zu Lasten der vertragsschließenden Verwaltung oder des Auftragsausführenden, sofern dies gesetzlich oder durch Verordnungen vorgesehen ist. Die zu entrichtenden Stempelsteuer- und die eventuell zu entrichtenden Eintragungsgebühren des Vertrags verstehen sich im Preis inbegriffen und gehen somit zu Lasten des Auftragsausführenden.

4. Alle Verpflichtungen und Aufwendungen zu Lasten des Auftragsausführenden im Rahmen der Durchführung des Vertrags und der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften sowie der von den zuständigen Behörden bereits oder in Zukunft erlassenen Verfügungen sind im Preis inbegriffen.

5. Die Preise für die Güter wurden auf eigener Verantwortung vom Auftragsausführenden auf der Grundlage seiner Berechnungen, seiner Untersuchungen und seiner Schätzungen ermittelt und gelten daher als fix und unveränderbar, unabhängig von irgendwelchen unvorhergesehenen Ereignissen oder Eventualitäten, wobei der Auftragsausführende alle entsprechenden Risiken übernimmt, abgesehen von den Bestimmungen des Absatz 1 (andere Abmachungen oder Änderungsvereinbarung).

6. Der Auftragsausführende hat keinen Anspruch auf andere Vergütungen oder Anpassungen, Überarbeitungen oder Erhöhungen der im Katalog angegebenen oder bei einer Angebotsanfrage oder ODA zwischen den Parteien vereinbarten Preise, abgesehen von den Bestimmungen laut vorherigem Absatz und von Absatz 1.

Artikel 8 Rechnungsstellung und Zahlungen

sicurezza;
c) tutti i servizi connessi, quanto indicato nel Capitolato Tecnico ed in generale, quanto previsto dalle presenti Condizioni generali di contratto.

3. Il prezzo è da intendersi, ove non sia espressamente indicato il contrario, IVA esclusa. Il prezzo include tutte le altre imposte, le tasse e gli oneri, presenti e futuri, inerenti a qualsiasi titolo il Contratto. Le spese relative allo strumento di pagamento utilizzato dall'Amministrazione contraente (es. spese bancarie di bonifico), sono a carico della medesima Amministrazione, o dell'esecutore ove sia previsto da norme di legge o regolamentari. L'imposta di bollo e quella di registro del Contratto, eventualmente dovuta, sono da intendersi incluse nel prezzo e restano, pertanto, a carico dell'esecutore.

4. Tutti gli obblighi e oneri derivanti all'esecutore dall'esecuzione del Contratto e dall'osservanza di leggi e regolamenti, nonché dalle disposizioni emanate o che venissero emanate dalle competenti autorità, sono compresi nel prezzo.

5. I prezzi dei beni sono stati determinati a proprio rischio dall'esecutore in base ai propri calcoli, alle proprie indagini, alle proprie stime, e sono; pertanto, fissi ed invariabili indipendentemente da qualsiasi imprevisto o eventualità, facendosi carico, esso stesso, di ogni relativo rischio e/o alea, salvo quanto stabilito al paragrafo 1 (pattuizione diversa o accordo di modifica).

6. L'esecutore non può vantare diritto ad altri compensi, ovvero adeguamenti, revisioni o aumenti dei prezzi indicati nel Catalogo o concordati tra le parti in caso di RDO o di ODA., salvo quanto stabilito al paragrafo precedente e al paragrafo 1.

Articolo 8 Fatturazione e pagamenti

1. Die Bezahlung des Kaufpreises erfolgt innerhalb 30 Tagen ab Erhalt der Rechnungen bzw. innerhalb des abweichenden, im GvD Nr. 231/2002 i.g.F. bestimmten anderen Termins aufgrund der Modalitäten, die in der diesbezüglichen Gesetzgebung auch sekundärer Art vorgesehen sind, aufgrund der Rechnungen, die entsprechend den in GvD Nr. 52 vom 20. Februar 2004, in GvD Nr. 82 vom 7. März 2005 und in den darauffolgenden Umsetzungsdekreten vorgesehen Modalitäten auf elektronischem Wege zugestellt wurden.

Der Auftragsausführende verpflichtet sich darüber hinaus, in die elektronischen Rechnungen die Daten und Informationen aufzunehmen, die von der jeweiligen Vergabestelle gefordert werden, innerhalb der in den einschlägigen Gesetzen vorgesehenen Grenzen.

2. Enthält der Vertrag keine anderweitigen Angaben, stellt die Vergabestelle den Preis zum Zeitpunkt der Abnahme der Lieferung in Rechnung.

3. Jede vom Auftragsausführenden ausgestellte Rechnung muss den Bezug auf die jeweilige Bestellung oder Angebotsanfrage, den CIG (Erkennungskodex der Ausschreibung), den CUP (einheitlicher Projektkodex), sofern dieser gemäß Art. 11 des Gesetzes Nr. 3 vom 16. Jänner 2003 obligatorisch anzugeben ist, die Angabe des Übergabezeitpunkts der Güter und des Datums des Zertifikats der positiv abgewickelten Konformitätsprüfung oder der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung sowie detaillierte Angaben zu den gelieferten Gütern enthalten (Art der Güter, Menge und Einheitspreise), ansonsten werden die Rechnungen nicht akzeptiert und die entsprechenden Forderungen können nicht eingefordert werden.

4. Bei Zahlungsverzug der fälligen Vergütungen über die Frist gemäß Abs. 1 hinaus, stehen dem Auftragsausführenden die gesetzlichen Zinsen und Verzugszinsen zu, und zwar entsprechend dem halbjährlich festgelegten und mit einer Mitteilung des Wirtschafts- und Finanzministeriums im Amtsblatt der Italienischen Republik veröffentlichten EZB-Zinssatz gemäß den Angaben laut Art. 5 GvD Nr. 231 vom 9. Oktober 2002 i.g.F.

5. Vor Begleichung des geschuldeten Betrags, überprüfen die vertragsschließenden Verwaltungen die Vorschriftsmäßigkeit des Auftragsausführenden in Bezug auf die Beitragszahlungen und die verpflichtenden Versicherungsleistungen für Unfälle am Arbeitsplatz und Berufskrankheiten der Angestellten mittels „D.U.R.C.“

1. Il pagamento del Prezzo sarà effettuato, entro 30 giorni dal ricevimento delle fatture ovvero entro il diverso termine stabilito dal d.lgs. n. 231/2002 s.m.i. e conformemente alle modalità previste dalla normativa anche secondaria in materia, sulla base delle fatture inviate in forma elettronica in osservanza delle modalità previste dal d.lgs. 20 febbraio 2004 n. 52, dal d.lgs. 7 marzo 2005 n. 82 e dai successivi decreti attuativi.

L'esecutore si impegna, inoltre ad inserire nelle fatture elettroniche i dati e le informazioni che la singola Amministrazione contraente riterrà di richiedere, nei limiti delle disposizioni normative vigenti.

2. Ove non diversamente previsto dal Contratto, il prezzo è fatturato dal Fornitore contraente alla data di accettazione della fornitura.

3. Ciascuna fattura emessa dall'esecutore deve contenere, anche in un documento separato da allegare alla stessa, il riferimento all'Ordine ovvero alla RDO a cui si riferisce, al CIG (Codice Identificativo Gara), al CUP (Codice Unico Progetto), ove obbligatorio ai sensi dell'art. 11 della Legge 16 gennaio 2003 n. 3 e s.m.i., alla data di consegna dei beni ed alla data del certificato di verifica di conformità positivamente svolta o attestazione di regolare esecuzione, nonché il dettaglio dei beni consegnati (tipo di beni, quantità e prezzi unitari), a pena di irricevibilità delle fatture e dell'inesigibilità dei relativi crediti.

4. In caso di ritardo nei pagamenti dei corrispettivi dovuti oltre il termine stabilito dal comma 1, spettano all'esecutore gli interessi legali e moratori, questi ultimi, in una misura pari al tasso BCE stabilito semestralmente e pubblicato con comunicazione del Ministero dell'Economia e delle Finanze sulla G.U.R.I., come previsto dall'art. 5 del d.lgs. 9 ottobre 2002, n. 231 e s.m.i.

5. Prima di procedere al pagamento del corrispettivo, le Amministrazioni contraenti, verificano la regolarità dell'esecutore in ordine al versamento dei contributi previdenziali e dei contributi assicurativi obbligatori per gli infortuni sul lavoro e le malattie professionali dei dipendenti attraverso il D.U.R.C.

6. Sollte die vertragsschließende Verwaltung ein D.U.R.C. erhalten, welches eine Unregelmäßigkeit bei den Beitragszahlungen in Bezug auf ein oder mehrere Subjekte, die mit der Durchführung des Vertrages betraut sind, oder bei Verspätungen der Entlohnung der Angestellten des Ausführenden, oder des Subunternehmers, oder bei Subjekten welcher Inhaber eines Unterauftrages oder Akkordauftrages sind, findet der Art. 30, Abs. 5 und 6 des GvD. N. 50/2016 i.g.F. Anwendung.

Artikel 9 Vertragsstrafen

1. Der Auftragsausführende ist verpflichtet, unbeschadet der von den möglichen besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Vertragsstrafen, der Verwaltung die nachfolgenden Vertragsstrafen zu zahlen, wobei in jedem Fall der Anspruch auf Schadenersatz vorbehalten bleibt. Der Betrag der Vertragsstrafe beläuft sich maximal auf 10% (zehn Prozent) des Gesamtvertragswerts, wobei in jedem Fall der Anspruch auf Schadenersatz vorbehalten bleibt. Erreicht der Betrag der verhängten Vertragsstrafen die Grenze von 10% (zehn Prozent) des Vertragsbetrags, ist die Vergabestelle berechtigt, den Vertrag aufgrund schwerwiegender Nichterfüllung aufzuheben.

2. Bei Verträgen, welche vom PNRR, PNC finanziert oder von den Strukturfonds der Europäischen Union werden (Gesetzesdekret 77/2021, Art. 50, Abs. 4, umgewandelt in Gesetz 108/2021), darf der Gesamtbetrag der Vertragsstrafen für die verspätete Erfüllung nicht 20% (Prozent) des Nettobetrages des Vertrags überschreiten, vorbehaltlich des Anspruchs auf Schadenersatz. Sollte dieses Limit überschritten werden, kann die vertragsschließende Verwaltung den Vertrag aufgrund von schwerwiegender Nichterfüllung auflösen.

3. Als Verzögerung wird auch die teilweise von den vertraglichen Vorschriften abweichende Erfüllung der Vertragsleistungen seitens des Auftragsausführenden angesehen, einschließlich eventueller Verzögerungen bei der Beantwortung von Kundendienst-Anfragen im Vergleich zu den vereinbarten Fristen. In diesem Fall wendet die vertragsschließende Verwaltung die genannten Vertragsstrafen zulasten des Auftragsausführenden bis zu Beginn der vertragskonformen Ausführung an, vorbehaltlich weiterer Schadenersatzforderungen.

6. In caso di ottenimento da parte dell'Amministrazione contraente del D.U.R.C. che segnali un'inadempienza contributiva relativa a uno o più soggetti impiegati nell'esecuzione del Contratto ovvero nel caso di ritardo nel pagamento delle retribuzioni dovute al personale dipendente dell'esecutore o del subappaltatore o di soggetti titolari di subappalti e cottimi trova applicazione quanto disposto dall'art. 30, commi 5 e 6, del d.lgs. n. 50/2016 e s.m.i.

Articolo 9 Penali

1. Fatte salve le penali previste dalle eventuali condizioni speciali di contratto, l'esecutore è tenuto a corrispondere all'Amministrazione contraente le penali sotto riportate, fatto salvo in ogni caso il risarcimento del maggior danno. Resta inteso che l'importo della penale non può superare il 10% (dieci per cento) dell'importo complessivo del contratto, fatto comunque salvo il risarcimento del maggiore danno. Nel caso in cui l'importo delle penali applicate raggiunga il limite del 10% (dieci per cento) dell'importo del contratto, l'Amministrazione contraente può risolvere il contratto per grave inadempimento.

2. Nel caso di contratti finanziati dal PNRR, dal PNC e dai programmi cofinanziati dai fondi strutturali dell'Unione europea (50 comma 4 d.l. 77/2021 convertito con L. 108/2021), l'importo complessivo delle penali per il ritardato adempimento non può superare il 20% (per cento) dell'ammontare netto contrattuale, fatto salvo il risarcimento del maggior danno. Qualora detto limite sia raggiunto, l'Amministrazione contraente può risolvere il contratto per grave inadempimento.

3. Deve considerarsi ritardo anche il caso in cui l'esecutore esegua le prestazioni contrattuali in modo anche solo parzialmente difforme dalle prescrizioni contenute nel contratto, ivi compreso il ritardo nella risposta a seguito dell'inoltro di una richiesta di assistenza rispetto ai termini eventualmente pattuiti; in tali casi l'Amministrazione contraente applicherà all'esecutore le predette penali sino al momento in cui il contratto inizierà ad essere eseguito in modo conforme alle disposizioni contrattuali, fatto salvo in ogni caso il risarcimento del maggior danno.

4. Schwerwiegende vertragliche Nichterfüllungen, welche zur Verhängung der Vertragsstrafe gemäß den vorherigen Absätzen führen, werden dem Auftragsausführenden seitens der vertragsschließenden Verwaltung schriftlich, mittels ZEP, beanstandet. Der Auftragsausführende hat der vertragsschließenden Verwaltung oder der Agentur seine Ausführungen in jedem Fall innerhalb von maximal 5 (fünf) Tagen nach der Beanstandung zu übermitteln. Kann diesen Ausführungen nach Ermessen der vertragsschließenden Verwaltung oder der Agentur nicht stattgegeben werden oder wurde die Beanstandung nicht beantwortet oder ging die Antwort nicht fristgerecht ein, können dem Auftragsausführenden ab dem Beginn der Nichterfüllung die obgenannten Vertragsstrafen verhängt werden.

5. Die vertragsschließende Verwaltung kann die aus der Verhängung der Vertragsstrafe gemäß diesem Artikel erwachsenden Forderungen mit den Beträgen verrechnen, welche sie dem Auftragsausführenden in irgendeiner Hinsicht zu zahlen hat. Dies gilt auch für die dem Auftragsausführenden zu zahlenden Vergütungen.

6. Die Aufforderung und/oder die Zahlung der Vertragsstrafen laut diesem Artikel stellt/stellen den Auftragsausführenden in jedem Fall nicht von der Erfüllung der Verpflichtung frei, hinsichtlich derer dieser sich der Nichterfüllung schuldig gemacht hat und welche die Pflicht zur Zahlung der Vertragsstrafe erwachsen hat lassen, wobei das Recht der vertragsschließenden Verwaltung vorbehalten bleibt, den Vertrag in den Fällen, in denen dies zulässig ist, aufzuheben.

7. Im Falle von Lieferungen, welche sich mit der Zustellung von Produkten abschließen:
Bei Nichterfüllung in Bezug auf die Bedingungen der Bekanntmachung oder der Vergabe, im Falle von Gründen, welche nicht der vertragsschließenden Verwaltung angelastet werden können bzw. aufgrund von höherer Gewalt oder Zufall, ist der Auftragsausführende dazu verpflichtet die Strafen laut nachstehenden Absätzen zu begleichen. In Bezug auf die Berechnung der Zeiten auf Grundlage von Tagen, geht man von natürlichen und aufeinanderfolgenden Tagen aus:

a) verspätete Lieferung: bis zu 20 Tagen für gewöhnliche Lieferungen und bis zu 10 Tagen für dringende Lieferungen ab dem Zeitpunkt der Lieferung, welche im Katalog, der Angebotsanfrage oder den besonderen Vertragsbedingungen des Vertrages vermerkt ist: Anwendung einer Vertragsstrafe in der Höhe von 100 (hundert) Euro täglich.

b) nicht erfolgte Lieferung: falls die Lieferfrist laut

4. Gli eventuali inadempimenti contrattuali che danno luogo all'applicazione delle penali di cui ai precedenti commi, sono contestati all'esecutore dall'Amministrazione contraente o dall'Agenzia per iscritto, tramite PEC. Il Fornitore deve comunicare in ogni caso le proprie deduzioni all'Amministrazione contraente o all'Agenzia nel termine massimo di 5 (cinque) giorni dalla stessa contestazione. Qualora dette deduzioni non siano accoglibili a giudizio dell'Amministrazione contraente o dall'Agenzia ovvero non vi sia stata risposta o la stessa non sia giunta nel termine indicato possono essere applicate al Fornitore le penali come sopra indicate a decorrere dall'inizio dell'inadempimento.

5. L'Amministrazione contraente può compensare i crediti derivanti dall'applicazione delle penali di cui al presente articolo con quanto dovuto all'esecutore a qualsiasi titolo, anche per i corrispettivi dovuti all'esecutore medesimo.

6. La richiesta e/o il pagamento delle penali di cui al presente articolo non esonera in nessun caso l'esecutore dall'adempimento dell'obbligazione per la quale si è reso inadempiente e che ha fatto sorgere l'obbligo di pagamento della medesima penale, fatta salva la facoltà per l'Amministrazione contraente di risolvere il Contratto nei casi in cui questo è consentito.

7. Nel caso in cui la Fornitura si concluda con una consegna di Beni:
In caso di inadempimenti rispetto alle condizioni del Bando e/o dell'affidamento per cause non imputabili all'Amministrazione contraente ovvero a forza maggiore o caso fortuito, l'esecutore è tenuto a corrispondere le penali di cui ai paragrafi successivi.
Per il calcolo dei tempi su base giornaliera si considerano giorni naturali e consecutivi.

a) ritardata consegna fino a 20 giorni per consegne ordinarie e fino a 10 giorni per consegne urgenti rispetto al termine di consegna del bene indicato nel Catalogo, nella RdO o nelle condizioni speciali del contratto: si applica una penale in misura giornaliera pari a euro 100 (cento);

b) mancata consegna: decorso inutilmente il

Buchstabe a) ohne erfolgte Lieferung ausläuft, kommt eine zusätzliche Vertragsstrafe zu jener der verspäteten Lieferung von 100,00 (hundert) Euro pro Tag hinzu, unbeschadet der Möglichkeit für die vertragsschließende Verwaltung, den Vertrag aufzulösen und Schadensersatz für den Ankauf bei einem anderen Auftragsausführenden zu verlangen.

c) Abweichung von den technischen/leistungsbezogenen und/oder verpflichtenden Anforderungen: Vertragsstrafe von 300,00 (dreihundert) Euro für jeden nicht konformen Einrichtungsartikel, mit der Verpflichtung diesen mit einem konformen Produkt zu ersetzen. Sollte kein Ersatz geliefert werden oder dieser ebenfalls Abweichungen aufweisen, hat die vertragsschließende Verwaltung die Möglichkeit, eine zusätzliche Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 (fünfhundert) Euro zu erheben, sowie eventuell den Vertrag aufzulösen, mit Einforderung des Schadensersatzes aufgrund des Einkaufs bei einem anderen Auftragsausführenden.

d) Defekte Produkte oder minderwertige Qualität im Vergleich zum Produkt, welches im Katalog, oder der Angebotsanfrage angegeben wurde: Vertragsstrafe von 300,00 (dreihundert) Euro für jeden nicht konformen Einrichtungsgegenstand, mit der Verpflichtung diesen mit einem konformen Produkt zu ersetzen. Sollte kein Ersatz geliefert werden oder dieser ebenfalls Abweichungen aufweisen, hat die vertragsschließende Verwaltung die Möglichkeit eine zusätzliche Vertragsstrafe in Höhe von 500,00 (fünfhundert) Euro zu erheben, sowie eventuell den Vertrag aufzulösen, mit Einforderung des Schadensersatzes aufgrund des Einkaufs bei einem anderen Auftragsausführenden.

e) falsche Liefermenge: Vertragsstrafe in Höhe von 100,00 (hundert) Euro für jedes nicht zugestellte Produkt.

f) verspätete Aktivierung des Assistenzeingriffs/Wiederherstellung des Produkts laut Art. 6: es kommt eine Vertragsstrafe von 300,00 (dreihundert) Euro für jeden Tag an Verspätung zur Anwendung.

g) nicht eingereichte Dokumente und/oder nicht vorhandene Übereinstimmung der technischen Dokumente/Zertifikate laut Bekanntmachung: es kommt eine Vertragsstrafe von 100,00 (hundert) Euro für jede Nichteinhaltung zur Anwendung.

h) für jede weitere Nichterfüllung in Bezug auf die in der Dokumentation vorgesehenen Bedingungen der Bekanntmachung, des Katalogs, der

termine di consegna del bene di cui alla lett. a), si applica una penale aggiuntiva, a quella per ritardata consegna, in misura giornaliera pari a euro 100,00 (cento). Resta ferma la facoltà per l'Amministrazione contraente di risolvere il contratto e addebitare i maggiori costi per l'acquisto presso altro esecutore;

c) difformità rispetto ai requisiti tecnico/prestazionali e/o obbligatori: penale di euro 300,00 (trecento) per ogni articolo di arredo difforme, con obbligo di sostituzione con un prodotto conforme. In caso di mancata sostituzione o ulteriore difformità, l'Amministrazione contraente ha facoltà di applicare una ulteriore penale di euro 500,00 (cinquecento) ed, eventualmente, di risolvere il contratto, con addebito dei maggiori costi per acquisto presso altro esecutore;

d) prodotti difettosi o di qualità inferiore rispetto a quanto indicato nel Catalogo, nella RdO o nelle condizioni speciali del contratto: penale di euro 300,00 (trecento) per ogni articolo di arredo difforme con obbligo di sostituzione con un prodotto conforme. In caso di mancata sostituzione o ulteriore difformità, l'Amministrazione contraente ha facoltà di applicare una ulteriore penale di euro 500,00 (cinquecento) ed eventualmente di risolvere il contratto, con addebito dei maggiori costi per acquisto presso altro esecutore;

e) errata quantità consegnata: penale pari ad euro 100,00 (cento) per ogni bene non consegnato;

f) ritardata attivazione interventi di assistenza/ripristino del Bene di cui all'art. 6: si applica una penale di euro 300 (cento) per ogni giorno di ritardo;

g) omessa presentazione e/o mancata rispondenza della documentazione tecnica/certificazione presentata rispetto a quanto previsto dal Bando: si applica la penale di euro 100 (cento) per ogni inadempienza;

h) per qualunque altra inadempienza rispetto a quanto previsto nelle condizioni contenute nella documentazione relativa al presente Bando, nel

Angebotsanfrage oder der besonderen Vertragsbedingungen: es kommt eine Vertragsstrafe von 100,00 (hundert) Euro für jede festgestellte Nichterfüllung zur Anwendung, mit Mitteilung der Frist vonseiten der vertragschließenden Verwaltung, innerhalb welcher die Nichterfüllung behoben werden muss.

i) für die Nichterfüllungen laut Punkt h), welche sich über die, von der vertragschließenden Verwaltung zur Einhaltung festgelegte Frist hinausziehen: Anwendung einer Vertragsstrafe von 50,00 (fünfzig) Euro für jeden Tag an Verspätung.

j) STRAFEN LAUT ART. 47, KOMMA 6, Gesetzesdekret 77/2021: (PNRR / PNC):

- Nicht erfolgte Zustellung des geschlechtsspezifischen Berichts über die Personalsituation an die vertragschließende Verwaltung: Vertragsstrafe pro Tag von 1‰ (Promille) für jeden Tag an Verspätung bis zu 20% (Prozent) des Vertragswertes (was die fristlose Auflösung des Vertrags von Rechts wegen aufgrund schwerwiegender Verspätung zur Folge hat) sowie die Unmöglichkeit, sich während eines Zeitraums von zwölf Monaten an weiteren Ausschreibungsverfahren betreffend öffentliche Investitionen zu beteiligen, die ganz oder teilweise aus Mitteln des PNRR/PNC finanziert werden
- Nicht erfolgte Zustellung des Berichts über die Erfüllung der Verpflichtungen gemäß Gesetz Nr. 68/1999 sowie über eventuelle Vertragsstrafen und Verfahren, die gegen den Zuschlagempfänger in den letzten drei Jahren vor Abgabe des Angebots zur RdO verhängt wurden: Vertragsstrafe pro Tag von 1‰ (Promille) für jeden Tag an Verspätung bis zu 20% (Prozent) des Vertragswertes (was die fristlose Auflösung des Vertrags von Rechts wegen aufgrund schwerwiegender Verspätung zur Folge hat);
- Nicht erfolgte Zustellung der Erklärung samt den Informationen in Bezug auf das eingestellte Personal an die vertragschließende Verwaltung: Vertragsstrafe pro Tag von 1‰ (Promille) für jeden Tag an Verspätung bis zu 20% (Prozent) des Vertragswertes (was die fristlose Auflösung des Vertrags von Rechts wegen aufgrund schwerwiegender Verspätung zur Folge hat);

Catalogo, nella RdO o nelle condizioni speciali del contratto: si applica la penale di euro 100,00 (cento) per ogni inadempienza accertata con definizione da parte dell'Amministrazione contraente del termine entro cui risolvere l'inadempienza;

i) per le inadempienze di cui al punto h) reiterate oltre il termine ad adempiere fissato dall'Amministrazione contraente per la risoluzione: si applica la penale di euro 50,00 (cinquanta) per ogni giorno di ritardo.

j) PENALI EX ART. 47 KOMMA 6 D.L. 77/2021: (PNRR / PNC):

- Mancata consegna all'Amministrazione contraente della relazione di genere sulla situazione del personale: sanzione giornaliera dello 1 ‰ (per mille) per ogni giorno di ritardo fino al 20% (per cento) dell'importo del contratto (superamento che comporterà la risoluzione di diritto del contratto per grave ritardo), nonché l'impossibilità di partecipare per un periodo di dodici mesi ad ulteriori procedure di affidamento afferenti gli investimenti pubblici finanziati in tutto o in parte con le risorse PNRR/PNC
- Mancata consegna all'Amministrazione contraente della relazione relativa all'assolvimento degli obblighi di cui alla legge n. 68/1999 e alle eventuali sanzioni e provvedimenti disposti a carico dell'Aggiudicatario nel triennio antecedente la data di presentazione dell'offerta all'RdO: sanzione giornaliera dello 1 ‰ (per mille) per ogni giorno di ritardo fino al 20% (per cento) dell'importo del contratto (superamento che comporterà la risoluzione di diritto del contratto per grave ritardo)
- Mancata consegna all'Amministrazione contraente della dichiarazione contenente le informazioni relative alle eventuali assunzioni effettuate: sanzione giornaliera dello 1 ‰ (per mille) per ogni giorno di ritardo fino al 20% (per cento) dell'importo del contratto (superamento che comporterà la risoluzione di diritto del contratto per grave ritardo);
- Mancato adempimento dell'impegno relativo

- Nichterfüllung der Verpflichtung in Bezug auf Einstellungen, die im Zuge der Laufzeit des Vertrages vorgenommen wurden: Vertragsstrafe pro Tag von 1‰ (Promille) für jeden Tag an Verspätung bis zu 20% (Prozent) des Vertragswertes (was die fristlose Auflösung des Vertrags von Rechts wegen aufgrund schwerwiegender Verspätung zur Folge hat);
- Nichtbeachtung der DNSH – Prinzipien, zu denen man sich bei der Zulassung verpflichtet hat: 2.000,00 € und Möglichkeit Schadensersatz zu fordern für die vertragsschließende Verwaltung;

Artikel 10 Pflichtfünftel

Im Sinne und nach Maßgabe von Art. 106, Abs. 12 des GvD Nr. 50/2016, sowie von Art. 6, Abs. 3 des LG vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, kann die vertragsschließende Verwaltung, falls vom Auftragsausführenden eine Erhöhung oder Verminderung der Leistungen bis zur Höhe eines Fünftels des vom Vertrag vorgesehenen Gesamtpreises verlangt wird, die Ausführung der Leistung zu den gleichen Bedingungen des ursprünglichen Vertrags verlangen. Der Auftragsausführende kann das Aufhebungsrecht nicht geltend machen.

Artikel 11 Haftung

Der Auftragsausführende verpflichtet sich, die vertragsschließende Verwaltung und die Agentur hinsichtlich aller Schadensersatzforderungen seitens Dritter ihnen gegenüber in Bezug auf Schäden infolge von Mängeln der Güter oder der nicht erfolgten oder nicht ordnungsgemäßen Erbringung der dazugehörigen und/oder Nebendienstleistungen, der Haftung zu entheben und schadlos zu halten.

Artikel 12 Vertragsaufhebung

Die vertragsschließende Verwaltung löst den Vertrag in folgenden Fällen auf, unbeschadet zusätzlicher, in den etwaigen von der vertragsschließenden Verwaltung vorbereiteten besonderen Vertragsbedingungen:

- a) falls die Qualifikationsbescheinigung des Auftragnehmers verfallen ist oder falls die besonderen Anforderungen fehlen, d.h. es wurden eine falsche Dokumentation oder unwahre Erklärungen abgegeben;
- b) falls gegen den Auftragnehmer und gegen die

alle eventuellen assunzioni effettuate durante l'intero arco temporale di esecuzione del contratto con l'Amministrazione contraente: sanzione giornaliera dello 1 ‰ (per mille) per ogni giorno di ritardo fino al 20% (per cento) dell'importo del contratto (superamento che comporterà la risoluzione di diritto del contratto per grave ritardo);

- Non rispetto dei principi DNSH, dichiarato in sede di abilitazione: € 2.000,00 e possibilità per l'amministrazione contraente di chiedere il risarcimento del danno;

Art. 10 Quinto d'obbligo

Ai sensi e per gli effetti dell'art. 106, comma 12 del d.lgs. n. 50/2016, nonché dell'art. 6, comma 3 della l.p. 22 ottobre 1993, n. 17, l'Amministrazione contraente, qualora si renda necessario un aumento o una diminuzione delle prestazioni fino a concorrenza del quinto dell'importo del contratto, può imporre all'esecutore l'esecuzione alle stesse condizioni previste dal presente contratto.

L'esecutore non può far valere il diritto di risoluzione.

Articolo 11 Responsabilità

L'esecutore si impegna a manlevare e a tenere indenne l'Amministrazione contraente e l'Agenzia da qualsiasi richiesta di risarcimento che terzi dovessero avanzare nei loro confronti dell'Amministrazione stessa per danni derivanti dai vizi dei beni o dalla mancata e non corretta esecuzione dei servizi connessi e/o accessori.

Articolo 12 Risoluzione di diritto

Fatte salve le ulteriori ipotesi previste in eventuali condizioni speciali di contratto, predisposte dall'Amministrazione contraente, quest'ultima dichiara risolto il contratto:

- a) qualora nei confronti dell'appaltatore sia intervenuta la decadenza dell'attestazione di qualificazione ovvero venga accertata la mancanza dei requisiti di ordine speciale per aver prodotto falsa documentazione o dichiarazioni mendaci;

im Art. 80 des Kodex angegebenen Personen die Anwendung einer oder mehrerer endgültiger Vorsorgemaßnahmen laut Artikel 6 und 67 des GvD Nr. 159/2011 angeordnet worden ist;

- c) falls gegen den Auftragnehmer und gegen die im Art. 80 des Kodex angegebenen Personen ein rechtskräftiges Strafurteil wegen eines Verbrechens laut Artikel 80 des GvD Nr. 50/2016 vorliegt;
- d) gemäß Art. 3 Abs. 9 bis Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i.g.F., falls der Auftragsausführende die Bank- bzw. Postüberweisung oder sonstige Zahlungsinstrumente, die geeignet sind, die volle Rückverfolgbarkeit der Zahlungen zu gewährleisten, nicht verwendet;
- e) falls sich, infolge von Maßnahmen der Gerichtsbehörde bzw. Ausübung der Selbstschutzbefugnisse, Auflösungen, Rücktritt oder Nichtigkeitserklärungen in jeglicher Form der dem vorliegenden Vertragsentwurf zugrunde liegenden Akten ergeben.

Artikel 13 Ermessensaufhebung

Die vertragsschließende Verwaltung kann unbeschadet der Bestimmungen bezüglich der Vertragsänderungen, den vorliegenden Vertrag im im Zuge der Wirksamkeit in den u.a. Fällen aufheben:

- a) in den Fällen, die im Art. 108 Abs. 1 Buchstaben a), b) und d) GvD 50/2016 geregelt sind;
- b) im Falle des Artikels 108 Abs. 1 Buchstabe c) GvD 50/2016, und zwar, falls sich der Zuschlagsempfänger bei der Zuschlagserteilung in einer der von Art. 80, Abs. 1 des GvD Nr. 50/2016 vorgesehenen Situationen bzw. in einer der von Art. 170, Abs. 3 bestimmten Situationen befunden hat und demzufolge aus dem Vergabe- bzw. Konzessionsverfahren ausgeschlossen werden hätte müssen;
- c) falls der Auftragsausführende, infolge subjektiver Abänderung sowohl des Bieters als auch der im Sinne von Art. 80 des Kodex relevanten natürlichen Personen, die allgemeinen und besonderen Anforderungen nicht mehr erfüllt;
- d) falls der Auftragsausführende die mit der Sicherheit am Arbeitsplatz verbundenen Verpflichtungen verletzt hat;
- e) falls der Verantwortliche für die Vertragsausführung feststellt, dass das Verhalten des Auftragnehmers eine dermaßen schwerwiegende Nichterfüllung der vertraglichen Verpflichtungen darstellt, dass

- b) qualora nei confronti dell'appaltatore, rispetto alle persone indicate all'art. 80 del Codice, sia intervenuta l'emanazione di un provvedimento definitivo che dispone l'applicazione di una o più misure di prevenzione di cui agli artt. 6 e 67 del d.lgs. n. 159/2011;
- c) qualora nei confronti dell'appaltatore, rispetto alle persone indicate all'art. 80 del Codice, sia intervenuta sentenza di condanna passata in giudicato per i delitti previsti dall'art. 80 del d.lgs. n. 50/2016;
- d) ai sensi dell'art. 3 comma 9 bis l. 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., qualora l'esecutore non utilizzi il bonifico bancario o postale ovvero gli altri strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità delle operazioni di pagamento;
- e) qualora, in forza di provvedimenti dell'autorità giudiziaria o di provvedimenti in autotutela, sopravvengano annullamenti, revoche o declaratorie in qualsiasi forma di inefficacia degli atti presupposti al presente contratto.

Articolo 13 Risoluzione discrezionale

Fatto salvo quanto previsto in materia di modifiche contrattuali, l'Amministrazione contraente può risolvere il presente contratto durante il periodo di efficacia se:

- a) nei casi previsti dall'art. 108, comma 1, lett. a) e b) e d) d.lgs. 50/2016;
- b) b) nel caso di cui all'art. 108, comma 1, lett. c) d.lgs. 50/2016 ovvero, se l'aggiudicatario si è trovato, al momento dell'aggiudicazione dell'appalto in una delle situazioni di cui all'art. 80, comma 1, del d.lgs. n. 50/2016, ovvero in una delle situazioni di cui all'art. 170, comma 3 e avrebbe pertanto dovuto essere escluso dalla procedura di appalto o di concessione;
- c) qualora l'esecutore, a seguito di modifiche soggettive tanto dell'operatore economico, quanto delle persone fisiche rilevanti ai sensi dell'art. 80 del Codice, non sia più in possesso dei requisiti di ordine generale o di ordine speciale;
- d) qualora l'esecutore violi gli obblighi attinenti alla sicurezza sul lavoro;
- e) qualora il DEC accerti che i comportamenti dell'esecutore concretino grave inadempimento alle obbligazioni di contratto tale da compromettere la buona riuscita della prestazione contrattuale;

- der erfolgreiche Abschluss der vertraglichen Leistung beeinträchtigt wird;
- f) wenn außerhalb der im obgenannten Absatz angeführten Fälle, die Ausführung der Leistungen wegen Nachlässigkeit des Auftragnehmers verzögert und nicht entsprechend den Vorgaben des Vertrages erfolgt;
 - g) im Falle einer Abtretung des Vertrages;
 - h) falls der Auftragsausführende gegen die Verpflichtungen hinsichtlich des Arbeitsverhältnisses verstößt;
 - i) falls der Auftragsausführende, obwohl er nicht ermächtigt wurde, die Ausführung der vertraglichen Leistung bzw. einen Teil davon an Dritte weitervergift.
 - j) falls der öffentliche Auftraggeber feststellt, dass das Hilfsunternehmen nicht über die Anforderungen und Ressourcen für die Inanspruchnahme besitzt bzw. diese Ressourcen im Zuge der Auftragsausführung nicht anwendet;
 - k) bei Verhängung von Vertragsstrafen über der gemäß Art. 10 dieser allgemeinen Bedingungen festgelegten Höhe hinaus.

Artikel 14

Rücktritt mit und ohne Vorankündigung

1. Die vertragsschließende Verwaltung kann aus jedwedem Grund vollständig oder teilweise vom Vertrag zurücktreten, indem sie das Recht gemäß Art. 1671 ZGB geltend macht, und zwar unter Einhaltung einer schriftlichen Vorankündigung an den Auftragsausführenden von mindestens 20 Tagen. Angewandt werden die Bestimmungen des Art. 109 GvD 50/2016.

- a) bei gerechtfertigtem Grund,
 - b) bei sich wiederholenden Vertragsverletzungen des Auftragsausführenden, auch wenn nicht gravierend.
- Unter gerechtfertigtem Grund versteht man rein beispielhaft und nicht erschöpfend:

- wenn gegen den Auftragsausführenden ein Antrag gemäß dem Konkursgesetz oder einem anderen anwendbaren Gesetz über Insolvenzverfahren gestellt wurde, in dem die Auflösung, die Liquidation, die gütliche Einigung, die Umstrukturierung der Schulden oder ein Vergleich mit den Gläubigern vorgeschlagen wird beziehungsweise wenn ein Liquidator, Konkursverwalter, Verwahrer oder eine Person mit ähnlichen Funktionen ernannt wird, welche/r die Vermögenswerte in Besitz nimmt oder mit der Verwaltung der Angelegenheiten des Auftragsausführenden betraut wird, unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 110, Absatz 3, des

- f) qualora al di fuori di quanto previsto alla lettera precedente, l'esecuzione delle prestazioni ritardi per negligenza dell'appaltatore rispetto alle previsioni del contratto;
- g) in caso di cessione del contratto;
- h) qualora l'esecutore violi gli obblighi derivanti dalla disciplina in materia di rapporto di lavoro;
- i) nel caso in cui, pur non essendo autorizzato, l'appaltatore affidi l'esecuzione della prestazione contrattuale o parte di essa in subappalto a soggetti terzi.
- j) nel caso in cui l'Amministrazione contraente accerta la mancanza dell'effettivo possesso dei requisiti e delle risorse oggetto dell'avvalimento da parte dell'impresa ausiliaria, nonché la mancanza dell'effettivo impiego delle risorse medesime nell'esecuzione dell'appalto;
- k) applicazione di penali oltre la misura massima stabilita all'articolo 10 delle presenti Condizioni Generali;

Articolo 14

Recesso con e senza preavviso

1. L'Amministrazione contraente può recedere per qualsiasi motivo dal Contratto, in tutto o in parte, avvalendosi della facoltà consentita dall'articolo 1671 c.c. con un preavviso non inferiore a 20 giorni, da comunicarsi all'esecutore per iscritto.
Si applica l'art. 109 d.lgs. 50/2016.

- a) giusta causa,
- b) reiterati inadempimenti dell'esecutore anche se non gravi.

Si conviene che per giusta causa si intende, a titolo meramente esemplificativo e non esaustivo:

- qualora sia stato depositato contro l'esecutore un ricorso ai sensi della legge fallimentare o di altra legge applicabile in materia di procedure concorsuali, che proponga lo scioglimento, la liquidazione, la composizione amichevole, la ristrutturazione dell'indebitamento o il concordato con i creditori, ovvero nel caso in cui venga designato un liquidatore, curatore, custode o soggetto avente simili funzioni, il quale entri in possesso dei beni o venga incaricato della gestione degli affari dell'esecutore, resta salvo quanto previsto dall'art. 110, comma 3, del d.lgs. n. 50/2016;

- in jedem anderen Fall, welcher das dem Vertrag zugrunde liegende Vertrauensverhältnis stört;

2. Ab dem Zeitpunkt, an dem der Rücktritt rechtswirksam wird, muss der Auftragsausführende alle vertraglichen Leistungen einstellen und gewährleisten, dass diese Einstellung der vertragsschließenden Verwaltung keinen Schaden zufügt.

3. Bei Vertragsrücktritt aus berechtigtem Grund seitens der Vergabestelle hat der Auftragsausführende das Recht auf Zahlung der erbrachten Leistungen, vorausgesetzt, diese wurden korrekt und fachgerecht erbracht, und zwar in Höhe der vertraglich vereinbarten Vergütung und gemäß den entsprechenden Bedingungen, wobei er hiermit ausdrücklich auf etwaige weitere Forderungen einschließlich Schadensersatzforderungen sowie alle weiteren Vergütungen oder Entschädigungen und/oder Spesenrückerstattungen verzichtet, und zwar auch in Abweichung von den Bestimmungen gemäß Art. 1671 ZGB.

4. Die vertragsschließende Verwaltung kann laut Art. 109, Abs. 1 des Kodex zu jedem Moment und mit einer Vorankündigung von mindestens 20 Kalendertagen vom Vertrag zurücktreten, nach vorheriger Bezahlung vonseiten der Verwaltung der korrekt ausgeführten Leistungen sowie des (sofern vorhanden) Gesamtwertes der im Magazin enthaltenen Materialien, welche Gegenstand dieses Vertrages sind, und zusätzlich ein Zehntel des Betrages der nicht ausgeführten Lieferungen oder nicht erbrachten Dienstleistungen gemäß Art. 109 Absatz 2 des Kodex, wobei der Auftragsausführende ausdrücklich auf alle weiteren Ansprüche, auch solche mit Entschädigungscharakter, und auf jede weitere Forderung und/oder Entschädigung und/oder Rückerstattung verzichtet, auch in Abweichung von den Bestimmungen des Artikels 1671 des italienischen Zivilgesetzbuchs.

Artikel 15

Konkurs des Auftragsausführenden oder Ableben des Inhabers

1. Bei Konkurs des Auftragsausführenden wird die Aufhebung des vorliegenden, von der vertragsschließenden Verwaltung abgeschlossenen Vertrags verfügt.

2. Falls es sich um einen Einzelunternehmer handelt, kann die vertragsschließende Verwaltung im Falle seines Ablebens, seiner Entmündigung oder seiner beschränkten Entmündigung, das Vertragsverhältnis mit seinem Erben oder anderem Rechtsnachfolger fortsetzen bzw. vom Vertrag zurücktreten.

- in qualsiasi altra fattispecie che faccia venire meno il rapporto di fiducia sottostante al Contratto;

2. Dalla data di efficacia del recesso, il Fornitore deve cessare tutte le prestazioni contrattuali, assicurando che tale cessazione non comporti danno alcuno all'Amministrazione contraente.

3. In caso di recesso per giusta causa, dell'Amministrazione contraente, l'esecutore ha diritto al pagamento delle prestazioni eseguite, purché correttamente ed a regola d'arte, secondo il corrispettivo e le condizioni contrattuali, rinunciando espressamente, ora per allora, a qualsiasi ulteriore eventuale pretesa anche di natura risarcitoria ed a ogni ulteriore compenso o indennizzo e/o rimborso delle spese, anche in deroga a quanto previsto dall'articolo 1671 c.c.

4. L'Amministrazione contraente, ai sensi dell'art. 109, comma 1 del Codice, potrà recedere dal Contratto in qualunque momento con preavviso non inferiore a 20 (venti) giorni solari, previo il pagamento da parte delle Amministrazioni delle prestazioni oggetto del Contratto eseguite a regola d'arte, nonché del valore dei materiali utili esistenti in magazzino (ove esistenti), oltre al decimo dell'importo delle opere, dei servizi o delle forniture non eseguite, così come determinato ai sensi dell'art. 109 comma 2 del Codice, rinunciando espressamente l'esecutore a qualsiasi ulteriore eventuale pretesa, anche di natura risarcitoria, ed a ogni ulteriore compenso e/o indennizzo e/o rimborso, anche in deroga a quanto previsto dall'articolo 1671 cod. civ.

Articolo 15

Fallimento dell'esecutore o morte del titolare

1. Il fallimento dell'esecutore comporta lo scioglimento del contratto stipulato dall'Amministrazione contraente.

2. Qualora il Fornitore sia una ditta individuale, nel caso di morte, interdizione o inabilitazione del titolare, è facoltà dell'Amministrazione contraente proseguire il contratto con i suoi eredi o aventi causa ovvero recedere dal contratto.

3. Bei Konkurs des federführenden Auftragsausführenden kann die vertragsschließende Verwaltung das Vertragsverhältnis mit einem anderen und bereits am elektronischen Markt zugelassenen Auftragsausführenden der Bietergemeinschaft bzw. mit einem anderen, welcher die vorgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt und am elektronischen Markt zugelassen wurde und in die Bietergemeinschaft in Folge der obgenannten Gründe eingetreten ist und als federführendes Unternehmen ernannt wurde, fortsetzen, oder vom Vertrag zurücktreten.

4. Bei Konkurs eines mitbietenden Auftragsausführenden ist der federführende Auftragsausführende, wenn er keinen anderen mitbietenden Auftragsausführenden als Nachfolger angibt, der die vorgeschriebenen Eignungsanforderungen erfüllt, verpflichtet, die vertraglichen Leistungen unmittelbar selbst auszuführen.

Artikel 16

Verbot zur Abtretung des Vertrags und der Forderungen

1. Der Auftragsausführende darf den Vertrag in keinem Fall abtreten. Eine etwaige Abtretung ist null und nichtig.

2. Erfüllt der Auftragsausführende die Verpflichtungen laut diesem Artikel nicht, ist die vertragsschließende Verwaltung vorbehaltlich des Rechts auf Schadensersatz berechtigt, den Vertrag von Rechts wegen aufzuheben.

3. Gemäß Art. 106 Abs.13 GvD Nr. 50/2016 ist die Abtretung der Forderungen zulässig, die dem Auftragsausführenden gegenüber der Vergabestelle infolge der ordnungsgemäßen und fachgerechten Ausführung der vertragsgegenständlichen Leistungen zustehen. Die Vergabestelle hat in jedem Fall vorbehaltlich und unbeeinträchtigt die Möglichkeit, dem Übernehmer gegenüber allen Einwänden geltend zu machen, die dem abtretenden Auftragsausführenden entgegengehalten werden können. Dies schließt u.a. die etwaige Verrechnung der Forderungen aufgrund der Verhängung von Vertragsstrafen ein. Die Forderungen sind mittels einer öffentlichen Urkunde oder einer beglaubigten Privaturkunde abzutreten, und der Vergabestelle muss eine entsprechende Mitteilung übermittelt werden. Angewandt werden die Bestimmungen gemäß dem Gesetz Nr. 52/1991 i.g.F.

3. In caso di fallimento dell'esecutore mandatario l'Amministrazione contraente ha facoltà di proseguire il contratto con altro operatore economico del raggruppamento già abilitato al MEPAB o con altro, in possesso dei prescritti requisiti di idoneità ed abilitato, entrato nel raggruppamento in dipendenza di una delle cause predette, che sia designato mandatario, ovvero di recedere dal contratto.

4. In caso di fallimento dell'esecutore mandante, il Fornitore mandatario, qualora non indichi altro esecutore subentrante mandante ed abilitato, in possesso dei prescritti requisiti di idoneità, è tenuto all'esecuzione delle prestazioni contrattuali direttamente.

Articolo 16

Divieto di cessione del contratto e cessione dei crediti

1. È fatto assoluto divieto al Fornitore di cedere, a qualsiasi titolo, il Contratto, a pena di nullità della cessione stessa.

2. In caso di inadempimento da parte del Fornitore degli obblighi di cui al presente articolo, l'Amministrazione contraente fermo restando il diritto al risarcimento del danno, ha facoltà di risolvere di diritto il Contratto.

3. È ammessa la cessione dei crediti maturati dall'esecutore nei confronti dell'Amministrazione contraente a seguito della regolare e corretta esecuzione delle prestazioni oggetto del contratto di fornitura, nel rispetto dell'art. 106 comma 13 del d.lgs. n. 50/2016. In ogni caso, è fatta salva ed impregiudicata la possibilità per la Stazione Appaltante di opporre al cessionario tutte le medesime eccezioni opponibili all'esecutore precedente, ivi inclusa, a titolo esemplificativo e non esaustivo, l'eventuale compensazione dei crediti derivanti dall'applicazione delle penali. Le cessioni di crediti devono essere stipulate mediante atto pubblico o scrittura privata autenticata e devono essere notificate all'Amministrazione contraente. Si applicano le disposizioni di cui alla Legge n. 52/1991 e s.m.i.

4. Bei Forderungsabtretung verpflichtet sich der Auftragsausführende den CIG-Code (Identifizierungskode der Ausschreibung) den Übernehmern mitzuteilen und in der Abtretungsurkunde einzufügen, damit dieser dann in den Zahlungsinstrumenten angegeben wird. Der Übernehmer verpflichtet sich, die dafür eingerichteten Kontokorrente zu verwenden bzw. dem Auftragnehmer auf die dafür eingerichteten Kontokorrente des letzteren mit Angabe des von diesem mitgeteilten CIG, mittels Bank- oder Postüberweisung Vorschüsse zu zahlen.

Artikel 17 Geheimhaltung

1. Der Auftragsausführende ist verpflichtet, die Daten und Informationen geheim zu halten, einschließlich derer, die mit Datenverarbeitungsgeräten verarbeitet werden, in deren Besitz er gelangt und von denen er in jedem Fall Kenntnis erlangt, sie in keiner Weise und keiner Form zu verbreiten und sie ausschließlich zu Zwecken, die unbedingt zur Durchführung des Vertrags notwendig sind, zu nutzen, und zwar für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Beendigung der Wirksamkeit des Vertragsverhältnisses. Die Verpflichtung gemäß dem vorherigen Abschnitt besteht auch für das gesamte Original- oder in Durchführung des Vertrags erstellte Material. Diese Verpflichtung betrifft nicht Daten, die öffentlich bekannt sind oder werden.

2. Der Auftragsausführende ist dafür verantwortlich, dass seine eigenen Angestellten, Mitarbeiter und seine Berater sowie seine etwaigen Subunternehmer und deren eigenen Angestellten, Mitarbeiter und Berater die genannten Geheimhaltungsverpflichtungen genauestens einhalten.

3. Bei Missachtung der Geheimhaltungspflicht ist die vertragsschließende Verwaltung berechtigt, den Vertrag von Rechts wegen aufzuheben, wobei vorbehalten bleibt, dass der Auftragsausführende verpflichtet ist, alle Schäden zu ersetzen, die der vertragsschließenden Verwaltung dadurch zugefügt werden könnten.

4. Der Auftragsausführende kann die wesentlichen Inhalte des Vertrages bekannt geben, sofern dies für dessen Teilnahme an Wettbewerben und Ausschreibungen notwendig ist.

4. L'esecutore in caso di cessione dei crediti, si impegna a comunicare il codice identificativo gara (CIG) ai cessionari, anche nell'atto di cessione, affinché venga riportato sugli strumenti di pagamento utilizzati. Il cessionario è tenuto ad utilizzare i conti correnti dedicati nonché ad anticipare i pagamenti all'appaltatore mediante bonifico bancario o postale sui conti correnti dedicati dell'appaltatore medesimo riportando il CIG dallo stesso comunicato.

Articolo 17 Riservatezza

1. Il Fornitore ha l'obbligo di mantenere riservati i dati e le informazioni, ivi comprese quelle che transitano per le apparecchiature di elaborazione dati, di cui sia in possesso e, comunque, a conoscenza, di non divulgarli in alcun modo e in qualsiasi forma e di non farne oggetto di utilizzazione a qualsiasi titolo per scopi diversi da quelli strettamente necessari all'esecuzione del Contratto, e comunque per i cinque anni successivi alla cessazione di efficacia del rapporto contrattuale. L'obbligo di cui al precedente comma sussiste, altresì, relativamente a tutto il materiale originario o predisposto in esecuzione del Contratto; tale obbligo non concerne i dati che siano o divengano di pubblico dominio.

2. L'esecutore è responsabile per l'esatta osservanza da parte dei propri dipendenti, consulenti e collaboratori, nonché dei propri eventuali subappaltatori e dei dipendenti, consulenti e collaboratori di questi ultimi, degli obblighi di segretezza anzidetti.

3. In caso di inosservanza degli obblighi di riservatezza, l'Amministrazione contraente ha la facoltà di dichiarare risolto di diritto il Contratto, fermo restando che l'esecutore è tenuto a risarcire tutti i danni che dovessero derivare all'Amministrazione contraente.

4. L'esecutore può citare i contenuti essenziali del Contratto, nei casi in cui ciò sia condizione necessaria per la partecipazione del Fornitore medesimo a gare e appalti.

5. Unbeschadet der Angaben in Art. 20 verpflichtet sich der Auftragsausführende ebenso, die Bestimmungen gemäß GvD Nr. 196/2003 (Datenschutzkodex) und die Datenschutz- Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) i.g.F. einzuhalten.

6. Die Parteien nehmen zur Kenntnis und akzeptieren, dass der Bereich BS direkt vom Auftragsausführenden oder bei der vertragschließenden Verwaltung Informationen über die Durchführung des Vertrags einholen, Inspektionen durchführen und die notwendigen und zweckmäßigen Maßnahmen ergreifen kann.

Artikel 18 Beilegung von Streitigkeiten

Für etwaige Streitigkeiten, die in Bezug auf die im Rahmen des Systems zwischen den Verwaltungen und den Auftragsausführenden abgeschlossenen Verträge zustande kommen, ist ausschließlich das Gericht Bozen zuständig.

Artikel 19 Datenschutz und Wiederverwendung öffentlicher Daten

1. Mit dem Vertragsabschluss verpflichten sich die Parteien, personenbezogene Daten nach den Grundsätzen der Korrektheit, Legalität und Transparenz und unter völliger Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen gemäß GvD 196/03 (sog. Datenschutzkodex) und der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) zu verarbeiten. Sie erklären zudem, dass sie sich gegenseitig alle Informationen gemäß Art. 13 GvD 196/2003 mitgeteilt haben, einschließlich derer in Bezug auf die Namen der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Person und des Rechteinhabers der Datenverarbeitung sowie die Modalitäten für die Inanspruchnahme der Rechte der betroffenen Person.

2. Die vertragsschließende Verwaltung gestattet ausdrücklich dem Auftragsausführenden und/oder den einzelnen Verwaltungen, angegebene personenbezogene Daten zu verarbeiten und der Agentur zu übermitteln. Dazu gehören die Daten bezüglich Rechnungsstellung, Berichterstattung und Überwachung.

3. Die Parteien erklären, dass die angegebenen personenbezogenen Daten korrekt sind und der Wahrheit entsprechen, und entheben sich gegenseitig von jeglicher Haftung im Hinblick auf Flüchtigkeitsfehler bzw. Fehler, die auf die ungenaue Zuordnung der Daten in den EDV- und Papierarchiven zurückzuführen sind.

5. Fermo restando quanto previsto nel successivo articolo 20, l'esecutore si impegna, altresì, a rispettare quanto previsto dal d.lgs. n. 196/2003 (Codice della Privacy) e dal Regolamento UE 2016/679 (RGPD) e s.m.i.

6. Le Parti prendono atto ed accettano che l'Area SA può acquisire ovvero richiedere direttamente al Fornitore o all'Amministrazione contraente, informazioni circa l'esecuzione del Contratto, effettuare verifiche ispettive ed assumere gli eventuali provvedimenti necessari o opportuni.

Articolo 18 Definizione delle controversie

Per le eventuali controversie che dovessero insorgere relativamente ai contratti conclusi nell'ambito del Sistema tra Amministrazioni e esecutori è competente in via esclusiva il Foro di Bolzano.

Articolo 19 Privacy e riutilizzo dei dati pubblici

1. Con il perfezionamento del Contratto, le Parti si impegnano ad improntare il trattamento dei dati personali ai principi di correttezza, liceità e trasparenza e nel pieno rispetto delle misure di sicurezza previste dal d.lgs. 196/03 (cd. Codice Privacy) e dal Regolamento UE 2016/679 (RGPD) e, altresì, dichiarano di essersi reciprocamente comunicate tutte le informazioni previste dall'art. 13 del d.lgs. 196/2003 cit., ivi comprese quelle relative ai nominativi del Responsabile e del Titolare del trattamento e le modalità di esercizio dei diritti dell'interessato.

2. L'Amministrazione contraente acconsente espressamente al trattamento ed all'invio all'Agenzia da parte dell'esecutore e/o delle singole Amministrazioni, dei dati personali forniti, ivi inclusi quelli relativi alla fatturazione, rendicontazione e monitoraggio.

3. Le parti dichiarano che i dati personali forniti sono esatti e corrispondono al vero esonerandosi reciprocamente da qualsivoglia responsabilità per errori materiali di compilazione ovvero per errori derivanti da un'inesatta imputazione dei dati stessi negli archivi elettronici e cartacei.

4. Im Rahmen und in Anwendung der Grundsätze und Bestimmungen über öffentliche Daten und die Wiederverwendung von Informationen des öffentlichen Dienstes und insbesondere des GvD Nr. 36 vom 24. Jänner 2006 und der Art. 52 und 68 Abs. 3 GvD Nr. 82 vom 7. März 2005 können die Informationen, Daten, Dokumente, Metadaten, Daten-Strukturschemata und entsprechenden Datenbanken, die bei der Durchführung des Vertrags in das System eingegeben und/oder ausgetauscht werden, vom Bereich BS und von den vertragsschließenden Verwaltungen jeweils im eigenen Zuständigkeitsbereich auch in aggregierter Form verwendet werden, um anderen öffentlichen Verwaltungen, natürlichen und juristischen Personen auch als offene Daten zur Verfügung gestellt zu werden.

Artikel 20

Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse und weitere ausdrückliche Aufhebungsklauseln

1. Im Sinne und nach Maßgabe des Art. 3 Abs. 8 Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i.g.F. verpflichtet sich der Auftragsausführende, die genannten Verpflichtungen bezüglich der Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse strikt einzuhalten.

2. Unbeschadet der weiteren Aufhebungsfälle, welche in diesen allgemeinen Bedingungen vorgesehen sind, stellt die Nicht-Nutzung von Bank- oder Postüberweisungen bzw. anderen zur Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse geeigneten Instrumente, bei den finanziellen Transaktionen gemäß Art. 3 Abs. 9-bis des Gesetzes Nr. 136 vom 13. August 2010 i.g.F. einen Grund für die Aufhebung des Vertrags dar.

3. In seiner Eigenschaft als Auftragnehmer verpflichtet sich der Auftragsausführende gemäß Art. 3 Abs. 8 Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i.g.F., in die mit den Subunternehmern oder Unterauftragnehmern unterzeichneten Verträge eine entsprechende Klausel aufzunehmen, mit der jeder die Verpflichtungen bezüglich der Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse laut Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i.g.F. übernimmt. Wird diese Klausel nicht aufgenommen, ist der entsprechende Vertrag null und nichtig.

4. Erlangt der Auftragsausführende, der Subunternehmer oder Unterauftragnehmer Kenntnis davon, dass sein Vertragspartner den Verpflichtungen hinsichtlich der finanziellen Rückverfolgbarkeit gemäß Art. 3 Gesetz Nr. 136 vom 13. August 2010 i.g.F. nicht nachkommt, ist er verpflichtet, dies unverzüglich der vertragsschließenden Verwaltung und der Präfektur – territoriales Regierungsbüro der Provinz, in welcher die vertragsschließende Verwaltung ihren Sitz hat, mitzuteilen.

4. Entro i limiti e in applicazione dei principi e delle disposizioni in materia di dati pubblici e riutilizzo delle informazioni del settore pubblico, ed in particolare del decreto legislativo 24 gennaio 2006 n. 36 e degli artt. 52 e 68 comma 3 del d.lgs. 7 marzo 2005 n. 82, le informazioni, i dati, i documenti, i metadati, gli schemi di strutture di dati e le relative banche dati, immessi nel Sistema e/o scambiati in occasione dell'esecuzione del Contratto possono essere utilizzati, dall'Area SA e dalle Amministrazioni contraenti ciascuno per quanto di propria competenza, anche in forma aggregata, per essere messi a disposizione di altre pubbliche amministrazioni, persone fisiche e giuridiche, anche come dati di tipo aperto.

Articolo 20

Tracciabilità dei flussi finanziari e ulteriori clausole risolutive espresse

1. Ai sensi e per gli effetti dell'art. 3, comma 8, della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., l'esecutore si impegna a rispettare puntualmente quanto previsto dalla predetta disposizione in ordine agli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari.

2. Ferme restando le ulteriori ipotesi di risoluzione previste nelle presenti Condizioni generali, ai sensi di quanto disposto dall'art. 3, comma 9 bis, della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., il mancato utilizzo, nella transazione finanziaria, del bonifico bancario o postale, ovvero di altri strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità delle operazioni di pagamento costituisce causa di risoluzione del contratto.

3. L'esecutore, nella sua qualità di appaltatore, si obbliga, a mente dell'art. 3, comma 8, della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., ad inserire nei contratti sottoscritti con i subappaltatori o i subcontraenti, a pena di nullità assoluta, un'apposita clausola con la quale ciascuno di essi assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui alla Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i.

4. L'esecutore, il subappaltatore o il subcontraente che ha notizia dell'inadempimento della propria controparte agli obblighi di tracciabilità finanziaria di cui all'art. 3 della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., è tenuto a darne immediata comunicazione all'Amministrazione contraente e alla Prefettura – Ufficio Territoriale del Governo della Provincia ove ha sede l'Amministrazione contraente.

5. Der Auftragsausführende verpflichtet sich und garantiert, dass die entsprechenden Vertragspartner, in den mit den Subunternehmern und Unterauftragnehmern unterzeichneten Verträgen die ausdrückliche Verpflichtung übernehmen, das entsprechende Vertragsverhältnis von Rechts wegen aufzuheben, sollten die Zahlungen nicht mittels Bank- oder Postüberweisungen oder mittels anderen zur Rückverfolgbarkeit der Finanzflüsse geeigneten Instrumente erfolgen. Die Vergabestelle stellt sicher, dass die mit den Subunternehmern und Unterauftragnehmern unterzeichneten Verträge eine entsprechende Klausel enthalten, mit der sich diese verpflichten, die Vorschriften über die Rückverfolgbarkeit gemäß obgenanntem Gesetz einzuhalten. Ist eine solche Klausel nicht enthalten, ist der entsprechende Vertrag null und nichtig.

6. Im Sinne und nach Maßgabe des Art. 3 des Gesetzes Nr. 136 vom 13. August 2010 i. g.F. sowie Art. 6 und 7 des Gesetzesdekrets Nr. 187 vom 12. November 2010 sorgen die vertragsschließenden Verwaltungen bei der Abfassung der direkten Bestellung oder der Angebotsanfrage dafür, dass in diesen der CIG-Code (Erkennungscode der Ausschreibung) sowie der CUP-Code (einheitlicher Projektcode), sofern verbindlich gemäß Art. 11 des Gesetzes Nr. 3 vom 16. Jänner 2003 vorgeschrieben, angegeben werden, die gemäß Art. 3 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 136 vom 13. August 2010 i.g.F. zuvor angefordert wurden.

7. Der Auftragsausführende ist verpflichtet, der Vergabestelle innerhalb von spätestens 7 Tagen nach Vertragsabschluss die Daten bezüglich des Bank- oder Postkontos das – auch nicht ausschließlich – für den Eingang der Finanzflüsse bezüglich des abgeschlossenen Vertrags vorgesehen ist, sowie die allgemeinen Angaben und die Steuernummer/n der Person/en, welche beauftragt ist/sind, Transaktionen auf dem/das entsprechende Konto/Konten des Auftragsausführenden durchzuführen, mitzuteilen.

5. L'esecutore si obbliga e garantisce che nei contratti sottoscritti con i subappaltatori e i subcontraenti, è assunta dalle predette controparti l'obbligazione specifica di risoluzione di diritto del relativo rapporto contrattuale nel caso di mancato utilizzo del bonifico bancario o postale ovvero degli strumenti idonei a consentire la piena tracciabilità dei flussi finanziari. L'Amministrazione contraente verifica che nei contratti sottoscritti con i subappaltatori e i subcontraenti, sia inserita, a pena di nullità assoluta del contratto, un'apposita clausola con la quale ciascuno di essi assume gli obblighi di tracciabilità dei flussi finanziari di cui alla surrichiamata Legge.

6. Le Amministrazioni contraenti provvedono, ai sensi e per gli effetti dell'art. 3 della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i., degli artt. 6 e 7 del Decreto Legge 12 novembre 2010, n. 187 al momento della predisposizione dell'Ordine Diretto o della RDO all'indicazione sui medesimi Ordine Diretto o RDO, del CIG (Codice Identificativo Gara) e, ove obbligatorio ai sensi dell'art. 11 della Legge 16 gennaio 2003 n. 3, del CUP (Codice Unico di Progetto), precedentemente richiesti, ai sensi dell'art. 3 comma 6 della Legge 13 agosto 2010 n. 136 e s.m.i.

7. L'esecutore è tenuto a comunicare all'Amministrazione contraente entro e non oltre 7 giorni dalla stipula del contratto, i dati afferenti al conto bancario o postale dedicato, anche non in via esclusiva, alla ricezione dei flussi finanziari relativi al contratto stipulato nonché le generalità e il codice fiscale del/i soggetto/i delegato/i ad operare sul conto/i corrente dell'esecutore dedicato/i.

8. Der Auftragsausführende ist verpflichtet, alle Änderungen bezüglich der Daten des/der Kontokorrentkontos/Kontokorrentkonten sowie der Angaben (Vor- und Nachname) und der Steuernummer/n der Personen, die zu Transaktionen auf diesem/dieses Konto/Konten befugt sind, spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Eintreten der Änderung/en mitzuteilen.

Artikel 21 Weitervergabe

1. Der Auftragsausführende, welcher sich der Möglichkeit zur Weitervergabe von Leistungen betreffend den Vertrag bedienen möchte, muss dies bei sonstigem Ausschluss bereits bei Angebotsstellung oder vor Annahme der ODA erklären. Bei letzterer Möglichkeit muss die Bestätigung zur Weitervergabe mittels PEC angefragt werden, es ist auf alle Fälle notwendig die Autorisierung der vertragsschließenden Verwaltung zu erhalten. Bei der Weitervergabe gelten die Vorschriften laut Art. 106 des GvD. 50/2016 und die Ausführungsweise und die Verpflichtungen in Verbindung mit der Weitervergabe laut nachfolgenden Artikeln.

2. Unbeschadet der Tatsache, dass nicht die gesamte Ausführung des Auftrags an Dritte übertragen werden kann, können alle Leistungen, abgesehen von der Lieferung als einfachen Verkauf, an Unterauftragnehmer vergeben werden. Es können sämtliche Tätigkeiten weitergegeben werden, die in Zusammenhang mit der Lieferung stehen (somit auch die Vermietung), wie im technischen Leistungsverzeichnis und seinen Anhängen vorgesehen und geregelt.

2. Der Auftragsausführende haftet für die Schäden, die der vertragsschließenden Verwaltung, und/oder Dritten durch Vorfälle entstehen können, für die in jedem Fall die Personen verantwortlich sind, welchen diese Tätigkeiten anvertraut wurden.

3. Die Subunternehmer müssen die in der Angebotsanfrage sowie gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Abwicklung der ihnen anvertrauten Tätigkeiten geforderten Voraussetzungen im Zuge der gesamten Laufzeit dieses Vertrags erfüllen.

4. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, bei der Vergabestelle mindestens zwanzig Tage vor dem effektiven Beginn der Tätigkeiten, die Gegenstand der Weitervergabe sind, Folgendes zu hinterlegen:

a) das Original oder eine beglaubigte Kopie des Weitervergabe-Vertrags, aus dem genau der Arbeitsumfang der Weitervergabe sowohl im Hinblick auf die Leistungen als auch auf den

8. L'esecutore è tenuto a comunicare tempestivamente e comunque entro e non oltre 7 giorni dalla/e variazione/i, qualsivoglia variazione intervenuta in ordine ai dati relativi agli estremi identificativi del/i conto/i corrente/i dedicato/i nonché le generalità (nome e cognome) e il codice fiscale delle persone delegate ad operare su detto/i conto/i.

Articolo 21 Subappalto

1. L'esecutore che intende avvalersi della facoltà di subappaltare le prestazioni oggetto del Contratto deve dichiararlo a pena di decadenza. La dichiarazione può avvenire in sede di Rdo oppure previa richiesta di conferma al subappalto attraverso PEC, prima dell'approvazione dell'ODA, salva in ogni caso autorizzazione espressa da parte dell'Amministrazione contraente.

Al subappalto si applicano le disposizioni del art. 106 del d.lgs. n. 50/2016 e modalità e gli obblighi connessi all'affidamento in subappalto indicati nei successivi commi.

2. Fermo restando che non può essere affidata a terzi l'integrale esecuzione dell'intero contratto, sono subappaltabili tutte le prestazioni, tranne la prestazione fornitura intesa come semplice vendita. Sono per tanto subappaltabili tutte le attività correlate e connesse alla fornitura (tra cui anche il noleggio) così come previste e regolate nel capitolato tecnico e i suoi allegati.

2. L'esecutore è responsabile dei danni che dovessero derivare all'Amministrazione contraente e/o a terzi per fatti comunque imputabili ai soggetti cui sono state affidate le suddette attività.

3. I subappaltatori devono mantenere, per tutta la durata del presente contratto, i requisiti richiesti dalla Richiesta di Offerta, nonché dalla normativa vigente in materia per lo svolgimento delle attività agli stessi affidate.

4. L'esecutore si impegna a depositare presso l'Amministrazione contraente almeno venti giorni prima della data di effettivo inizio dell'esecuzione delle attività oggetto del subappalto:

a) l'originale o la copia autentica del contratto di subappalto che deve indicare puntualmente l'ambito operativo del subappalto sia in termini prestazionali che economici;

wirtschaftlichen Aspekt hervorgehen muss;

b) Erklärung, dass der Subunternehmer im Besitz der Anforderungen ist, die in der Angebotsanfrage für die Ausführung der ihm übertragenen Aufgaben verlangt wurden, sofern die im Rahmen der Ausschreibung abgegebenen Erklärungen nicht mehr anwendbar sind;

c) Erklärung des Subunternehmers, dass gegenüber ihm keine Ausschlussgründe gemäß Art. 80 des GvD Nr. 50/2016 vorliegen, sofern die im Rahmen der Ausschreibung abgegebenen Erklärungen nicht mehr anwendbar sind;

d) Erklärung des Auftragsausführenden bezüglich des Bestehens eventueller Formen von Kontrolle oder Anbindung gemäß Art. 2359 des BGB gegenüber dem Subunternehmer;

e) gegebenenfalls eine Bescheinigung des Subunternehmers über den vorschriftsmäßigen Besitz der Qualifikationsanforderungen gemäß GvD 50/2016 für die Ausführung der ihm übertragenen Arbeiten ist;

5. Die Subunternehmer müssen während der gesamten Laufzeit des Vertrags die Anforderungen zur Erteilung der Genehmigung für die Weitervergabe erfüllen. Bei Verlust dieser Voraussetzungen macht die Vergabestelle die Genehmigung rückgängig.

6. Für die weitervergebenen Leistungen:

a) müssen dieselben Qualitäts- und Leistungsstandards garantiert werden, die im Vergabevertrag vorgesehen sind und es muss den Angestellten eine wirtschaftliche und rechtliche Behandlung zuerkannt werden, welche nicht unter derjenigen liegt, welche vom Auftragsausführenden garantiert wird, einschließlich der Anwendung derselben nationalen Kollektivverträge, sofern die Natur des Unterauftrages mit jener der Lieferung übereinstimmt bzw. es sich um Tätigkeiten derselben Kategorie handelt und im Unternehmensgegenstand des Auftragnehmers enthalten sind.

b) müssen den Subunternehmern dieselben Sicherheits- und Lohnkosten für die weitervergebenen Leistungen gewährleistet werden, ohne jeglichen Abschlag.

b) dichiarazione attestante il possesso da parte del subappaltatore dei requisiti richiesti dalla RdO, per lo svolgimento delle attività allo stesso affidate, ove le dichiarazioni rese in gara non siano più utilizzabili;

c) la dichiarazione del subappaltatore attestante l'assenza in capo a quest'ultimo dei motivi di esclusione di cui all'articolo 80 del d.lgs. n. 50/2016, ove le dichiarazioni rese in gara non siano più utilizzabili;

d) la dichiarazione dell'esecutore relativa alla sussistenza o meno di eventuali forme di controllo o collegamento a norma dell'art. 2359 c.c. con il subappaltatore;

e) se del caso, certificazione attestante il possesso da parte del subappaltatore dei requisiti di qualificazione prescritti dal d.lgs. 50/2016 per l'esecuzione delle attività affidate;

5. I subappaltatori dovranno mantenere per tutta la durata del Contratto, i requisiti richiesti per il rilascio dell'autorizzazione al subappalto. In caso di perdita dei detti requisiti l'Amministrazione contraente revocherà l'autorizzazione.

6. Per le prestazioni affidate in subappalto:

a) devono essere garantiti gli stessi standard qualitativi e prestazionali previsti nel contratto di appalto e riconosciuto ai dipendenti un trattamento economico e normativo non inferiore a quello garantito dall'esecutore, inclusa l'applicazione dei medesimi contratti collettivi nazionali di lavoro, qualora le attività oggetto di subappalto coincidano con quelle caratterizzanti l'oggetto della fornitura ovvero riguardino attività relative alle categorie prevalenti e siano incluse nell'oggetto sociale dell'appaltatore.

b) devono essere corrisposti i costi della sicurezza e della manodopera, relativi alle prestazioni affidate in subappalto, alle imprese subappaltatrici senza alcun ribasso.

7. Die vertragsschließende Verwaltung überprüft nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen für die Vertragsausführung die effektive Einhaltung der aus diesem Absatz hervorgehenden Verpflichtungen. Der Auftragsausführende haftet solidarisch mit dem Subunternehmer für die Erfüllung dessen Verpflichtungen in Bezug auf die von den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Sicherheitsvorschriften.

8. Der Auftragsausführende und der Subunternehmer haften solidarisch gegenüber der vertragsschließenden Verwaltung in Bezug auf die Leistungen, welche Gegenstand der Weitervergabe sind.

9. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, die vertragsschließende Verwaltung im Hinblick auf jegliche Forderungen Dritter infolge von Handlungen und Verschuldungen seitens des Subunternehmers schadlos zu halten.

10. Der Auftragsausführende haftet solidarisch für die Einhaltung der in den einschlägigen nationalen und territorialen Kollektivverträgen festgelegten, für die Branche und das Gebiet, in welchem der Unterauftragnehmer seine Leistungen erbringt, geltenden Entlohnungen der Mitarbeiter für die im Rahmen des Vertrags erbrachten Leistungen. Der Auftragsausführende und durch ihn die Subunternehmer, übermittelt der vertragsschließenden Verwaltung vor Beginn der Arbeiten die Unterlagen, aus denen die Anmeldung bei den Sozialversicherungsanstalten hervorgeht, einschließlich der Bauarbeiterkasse, sofern vorhanden, Versicherung und Unfallversicherung, sowie eine Kopie des Sicherheitsplans gemäß GvD Nr. 81/2008. Vor Zahlung der im Rahmen des Vertrags oder Weitervergabevertrags erbrachten Leistungen holt die Vergabestelle amtlich das derzeit gültige Einheitsdokument zum Nachweis der ordnungsgemäßen Beitragszahlung in Bezug auf den Auftragsausführenden und alle Subunternehmer ein.

11 Der Auftragsausführende haftet solidarisch mit dem Subunternehmer in Bezug auf die Entlohnungs- und Beitragspflichten gemäß Art. 29 des GvD Nr. 276/2003, ausgenommen die Fälle gemäß Art. 105 Komma 13 Ziffer a) und c) des GvD Nr. 50/2016.

12. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, die Subunternehmer zu ersetzen, deren Überprüfung das Bestehen von Ausschlussgründen gemäß Art. 80 des GvD Nr. 50/2016 erwiesen hat.

7. L'Amministrazione contraente, sentito il direttore di esecuzione, provvede alla verifica dell'effettiva applicazione degli obblighi di cui al presente comma. L'esecutore è solidalmente responsabile con il subappaltatore degli adempimenti, da parte di questo ultimo, degli obblighi di sicurezza previsti dalla normativa vigente.

8. L'esecutore e il subappaltatore sono responsabili in solido nei confronti dell'Amministrazione contraente in relazione alle prestazioni oggetto del contratto di subappalto.

9. L'esecutore si obbliga a manlevare e tenere indenne l'Amministrazione contraente da qualsivoglia pretesa di terzi per fatti e colpe imputabili al subappaltatore.

10. L'esecutore è responsabile in solido dell'osservanza del trattamento economico e normativo stabilito dai contratti collettivi nazionale e territoriale in vigore per il settore e per la zona nella quale si eseguono le prestazioni da parte del subappaltatore nei confronti dei suoi dipendenti, per le prestazioni rese nell'ambito del subappalto. Il Fornitore, e per suo tramite i subappaltatori, trasmette all'Amministrazione contraente prima dell'inizio delle prestazioni la documentazione di avvenuta denuncia agli enti previdenziali, inclusa la Cassa edile, ove presente, assicurativi e antinfortunistici, nonché copia del piano della sicurezza di cui al D. Lgs. n. 81/2008. Ai fini del pagamento delle prestazioni rese nell'ambito dell'appalto o del subappalto, il l'Amministrazione contraente acquisisce d'ufficio il documento unico di regolarità contributiva in corso di validità relativo all'affidatario e a tutti i subappaltatori.

11. L'esecutore è responsabile in solido con il subappaltatore in relazione agli obblighi retributivi e contributivi, ai sensi dell'art. 29 del d.lgs. n. 276/2003, ad eccezione del caso in cui ricorrano le fattispecie di cui all'art. 105, comma 13, lett. a) e c), del d.lgs. n. 50/2016.

12. L'esecutore si impegna a sostituire i subappaltatori relativamente ai quali apposita verifica abbia dimostrato la sussistenza dei motivi di esclusione di cui all'articolo 80 del D. Lgs. n. 50/2016.

13. Der Auftragsausführende verpflichtet sich, den Weitervergabevertrag umgehend aufzuheben, sollten im Zuge dessen Durchführung Nichterfüllungen, dessen Relevanz ausreichend ist, um eine Auflösung des Vertrages zu begründen, welchen man im Interesse der Verwaltung hatte, seitens des Subunternehmers festgestellt werden. In diesem Fall hat der Auftragsausführende keinerlei Anspruch auf Schadensersatz und auch nicht auf den Aufschub der Fristen für die Durchführung des Vertrags.

14. Die vertragsschließende Verwaltung zahlt den für die ausgeführten Arbeiten geschuldeten Betrag direkt an den Subunternehmer oder Unterauftragnehmer, gemäß Art. 49 Abs. 3 LG 16/2015.

15. Weitervergebene Tätigkeiten können nicht nochmals weitervergeben werden.

16. Im Fall von Nichterfüllungen seitens des Subunternehmers, unbeschadet der Möglichkeit des Widerrufs der Weitervergabegenehmigung, ist es Aufgabe des Auftragsausführenden, die Arbeiten selbst auszuführen oder gegenüber dem Subunternehmer alle vertraglich zulässigen Mittel anzuwenden, einschließlich der Vertragsaufhebung.

17. Erfüllt der Auftragsausführende die Verpflichtungen laut den vorherigen Absätzen nicht, ist die vertragsschließende Verwaltung berechtigt, vorbehaltlich des Rechts auf Schadensersatz, den Vertrag aufzuheben

18. Erfüllt der Subunternehmer die Voraussetzungen nicht mehr, widerruft die vertragsschließende Verwaltung die Genehmigung für die Weitervergabe.

19. Gemäß Art. 105 des GvD Nr. 50/2016 verpflichtet sich der Auftragsausführende, der vertragsschließenden Verwaltung den Namen des Subunternehmens, den Vertragswert und den Gegenstand der vergebenen Leistungen mitzuteilen. Für alle hier nicht ausdrücklich genannten Fälle gelten die Bestimmungen des Art. 105 des GvD Nr. 50/2016.

Artikel 22

Technologische Entwicklung

1. Sofern das gegenständliche Gut der beauftragten Leistung nicht mehr verfügbar ist, weil es vom Hersteller „außer Produktion“ gesetzt wurde, kann der Auftragsausführende ausschließlich im Fall von Direktaufträgen der vertragsschließenden Verwaltung ein neues Produkt mit den mindestens gleichwertigen technischen und leistungstechnischen Merkmalen und zugehörigen Leistungen der zu

13. L'esecutore si obbliga a risolvere tempestivamente il contratto di subappalto, qualora durante l'esecuzione dello stesso vengano accertati inadempimenti dell'impresa subappaltatrice di rilevanza tale da giustificare la risoluzione, avuto riguardo all'interesse dell'Amministrazione. In tal caso l'esecutore non ha diritto ad alcun indennizzo né al differimento dei termini di esecuzione del contratto.

14. L'Amministrazione contraente corrisponde direttamente al subappaltatore o al subaffidatario, l'importo dovuto per le prestazioni dagli stessi eseguite, ai sensi dell'art. 49 comma 3 l.p.16/2015.

15. L'esecuzione delle attività subappaltate non può formare oggetto di ulteriore subappalto.

16. Nelle ipotesi di inadempimenti da parte dell'impresa subappaltatrice, ferma restando la possibilità di revoca dell'autorizzazione al subappalto, è onere dell'esecutore svolgere in proprio le attività ovvero porre in essere, nei confronti del subappaltatore ogni rimedio contrattuale, ivi inclusa la risoluzione.

17. In caso di inadempimento da parte del Fornitore agli obblighi di cui ai precedenti commi, l'Amministrazione contraente può risolvere il Contratto, salvo il diritto al risarcimento del danno.

18. In caso di perdita dei requisiti in capo al subappaltatore, l'Amministrazione contraente revoca l'autorizzazione al subappalto.

19. Ai sensi dell'art. 105 del d.lgs. n. 50/2016, il Fornitore si obbliga a comunicare all'Amministrazione contraente il nome del subcontraente, l'importo del contratto, l'oggetto delle prestazioni affidate. Per tutto quanto non previsto si applicano le disposizioni di cui all'art. 105 del d.lgs. n. 50/2016.

Articolo 22

Evoluzione tecnologica

1. Per i soli Ordini Diretti, qualora il bene oggetto del Servizio ordinato non sia più disponibile, in quanto il Produttore ne abbia dichiarato il "fuori produzione", l'esecutore potrà proporre all'Amministrazione contraente un nuovo prodotto con caratteristiche tecniche/ funzionali e servizi associati almeno pari a quelli da sostituire, mantenendo lo stesso prezzo di acquisto. Il tal caso il Fornitore dovrà formulare la proposta di

ersetzenden Produkte zum gleichen Kaufpreis vorschlagen. In diesem Fall muss der Auftragsausführende den Ersatzvorschlag formulieren und eine Erklärung des Herstellers des ursprünglich bestellten Gutes vorlegen, aus der die mangelnde Verfügbarkeit des Produkts hervorgeht.

2. Die Vergabestelle erteilt innerhalb spätestens 48 Stunden ab Erhalt der Erklärung nach positiver Prüfung der vorgelegten Unterlagen bezüglich des „neuen“ Produkts dem Auftragsausführenden die Genehmigung oder Verweigerung der Auftragserfüllung mit dem „neuen“ Gut, woraus beiden Parteien keinerlei Ansprüche entstehen.

sostituzione producendo una dichiarazione del produttore del bene originariamente ordinato attestante l'avvenuta indisponibilità.

2. L'Amministrazione contraente, all'esito dell'analisi della documentazione prodotta circa il prodotto "evoluto" procederà, entro e non oltre 48 ore dalla ricezione della dichiarazione, ad autorizzare l'esecutore a procedere all'evasione dell'ordine con il bene "evoluto" oppure a rifiutare la proposta di sostituzione, senza pretesa alcuna da parte di entrambi le parti.